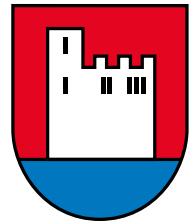


# Gemeinde Lauerz



## Aufgaben und Finanzplan 2026–2029



## Gemeindeversammlung

Mittwoch, 10. Dezember 2025, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Husmatt

Im Vorfeld findet die Kirchgemeindeversammlung statt

Beinhaltet auch den Voranschlag 2026 der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Dezember 2025



# Inhaltsverzeichnis

## Einladung zur Gemeindeversammlung in Lauerz

<b>1</b>	<b>Überblick Voranschlag 2026</b>	<b>4</b>
1.1	Gesamtbeurteilung	4
1.2	Ziele und Visionen des Gemeinderats	5
1.3	Jahresausblick mit Strategiezielen und Erläuterung zum Budget 2026	5
1.4	Antrag des Gemeinderats	7
1.5	Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	8
1.6	Gesamtübersicht 2026 – 2029	9
1.7	Wesentliche Abweichungen	10
<b>2</b>	<b>Erfolgsrechnung 2026 – 2029</b>	<b>12</b>
2.1	Gestufter Erfolgsausweis	12
2.2	Erfolgsrechnung nach Funktionen	14
2.3	Erfolgsrechnung nach Funktionen und Arten	15
<b>3</b>	<b>Investitionsrechnung 2026 – 2029</b>	<b>30</b>
3.1	Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen	30
3.2	Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten	31
<b>4</b>	<b>Kennzahlen 2026 – 2029</b>	<b>33</b>
<b>5</b>	<b>Gebühren und Abgaben 2026</b>	<b>34</b>
<b>6</b>	<b>Ausgabenbewilligung (Traktandum 3)</b>	<b>35</b>
	Ausgabenbewilligung von CHF 4'220'000 für die Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt	
6.1	Ausgangslage	36
6.2	Veränderungen seit 1997	37
6.3	Fehlende Räume	38
6.4	Projektziele	38
6.5	Projektbeschrieb	39
6.6	Projektkosten	45
6.7	Finanzierung	46
6.8	Folgekosten	47
6.9	Projektterminprogramm	47
6.10	Gründe für eine Zustimmung	48
6.11	Antrag des Gemeinderates	48
6.12	Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	49



# Einladung zur Gemeindeversammlung

**Mittwoch, 10. Dezember 2025, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Husmatt in Lauerz**

Begrüssung und Eröffnung durch den Gemeindepräsidenten

## Traktanden

- 1. Wahl von 3 Stimmenzählerinnen und Stimmenzählern**
- 2. Voranschlag und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2026**
- 3. Ausgabenbewilligung Erweiterung Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt  
von CHF 4'220'000.00**
- 4. Verschiedenes**

Die Traktanden 1 und 2 werden an der Gemeindeversammlung definitiv verabschiedet.

Die Urnenabstimmung für das Sachgeschäft Traktandum 3 findet am 8. März 2026 statt.

Die entsprechenden Unterlagen können auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Die Pläne vom Traktandum 3 sind auch auf <https://www.lauerz.ch/publications> aufgeschaltet.

Lauerz, im Oktober 2025

Im Namen des Gemeinderats:

Walter Marty, Gemeindepräsident  
Markus Schnüriger, Gemeindeschreiber

# 1 Überblick Voranschlag 2026

## 1.1 Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat Lauerz unterbreitet Ihnen den Voranschlag 2026 zur Genehmigung und den Finanzplan 2027–2029 zur Kenntnis. Der Voranschlag bildet die Basis für die Verwaltungs- und Investitionstätigkeit der Gemeinde.

Den Ausgaben von total CHF 6'601'461 stehen Einnahmen von CHF 6'019'864 gegenüber. Dies zeigt einen Aufwandüberschuss, somit ein Minus von CHF 581'597 auf.

### Erläuterung zur Investitionsrechnung

Der Bevölkerung von Lauerz wird für die Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt ein durchdachtes und sorgfältig geplantes Projekt vorgelegt (siehe Traktandum 3). Nebst den wachsenden Anforderungen des Schulalltags wird im Projekt zudem auf den Gemeindeführungsstab mit Zivilschutz und Feuerwehr, sowie auf Vereine, die Musikschule und die gesetzlich vorgeschriebene schulergänzende Betreuung Rücksicht genommen. Sämtliche beteiligten Stellen sowie die RPK stehen hinter diesem Projekt. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die geplante Erweiterung einen wichtigen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gemeinde leistet und hofft, auch die Bevölkerung davon überzeugen zu können. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf CHF 4'220'000, aufgeteilt auf vier Jahre. Im Jahr 2026 sind für erste Arbeiten unter Schulliegenschaften (2170) CHF 445'500 eingestellt.

Die Anschaffung eines Multifunktionslader (Avant) ersetzt die beiden älteren Rasentraktoren im Seemattli und der Schulliegenschaft. Dank verschiedenen Anbaugeräte wie Schneepflug, Staplergabel, Universalschaufel, Rasenmäher und Kehrmaschine kann das neue Fahrzeug vielseitiger eingesetzt und Arbeiten auch effizienter erledigt werden. Ebenfalls können Unterhaltsarbeiten an der Bergstrasse und anderen Liegenschaften hiermit ausgeführt werden, für welche bislang Maschinen gemietet werden mussten. Zudem kann die Feuerwehr den Avant bei Unwetterereignissen ebenfalls einsetzen. Die Kosten für diesen Multifunktionslader betragen CHF 95'000 .

Die Umsetzung zur Hangsicherung in der Windegg im Bereich Gewässerverbauungen (7410) musste aufgrund eingegangener Einsprachen zurückgestellt werden. Für die Gesamtkosten im Bereich Gewässerverbauungen von CHF 100'000 darf seitens Kantons mit Subventionen in der Höhe von CHF 80'000 gerechnet werden.

Gegenüber der WVGL (Wasserversorgungsgenossenschaft Lauerz) trägt die Gemeinde gemäss Art. 10 Abs. 2 des gültigen Konzessionsvertrages die Kosten für die Hydranten, ihren Ersatz sowie die Mehrkosten der Netzanpassungen und Reparaturen. Seitens WVGL stehen im kommenden Jahrzehnt verschiedene Projekte an. Der Kostenanteil für die Gemeinde beträgt gemäss GWP April 2025 rund CHF 630'000, wobei sich dieser verändern kann, da die Projektierungsphase in vollem Gange ist. Es sind jedoch noch keine spezifischen Projekte festgelegt. Der Gemeinderat hat beschlossen, unter Feuerwehr (1500) diesen Investitionsbetrag auf die nächsten 10 Jahre gleichmäßig zu verteilen.

Im Bereich Abwasserbeseitigung (7200) ist der zweite Teilausbau Kanalisation Hasen geplant. Die Erneuerung des Regenwasser-Trennsystems steht im Vordergrund. Hierfür ist mit Kosten von CHF 167'500 zu rechnen. Der erste Teilausbau sollte bis Ende 2025 abgeschlossen sein.

Die Gesamtkosten der Investitionsrechnung (IR) belaufen sich auf Total CHF 781'000.

### Steuerfuss für das Jahr 2026

Das Eigenkapital der Gemeinde hat sich in den letzten Jahren – trotz aller negativen Prognosen - langsam aber stetig stabilisiert. Dazu führten mehrheitlich die positiven Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre. Mit der Einführung des neuen innerkantonalen Finanzausgleichs (IFA) erhielt Lauerz zwar weniger Zuschüsse in gewissen Bereichen, jedoch wurde dieses Defizit vom Kanton durch die Strukturbeträge ausgeglichen. Die Höhe dieser Beiträge liegen im Ermessen des Regierungsrates und werden jährlich neu festgelegt. Auch für das Jahr 2026 darf die Gemeinde weiterhin mit CHF 1'200'000 an Strukturbeträgen rechnen. Ein grosses Dankeschön an den Kanton und den Gebergemeinden für diese Unterstützung.

Mit dem neuen IFA entsteht seitens Kantons jedoch ein gewisser Druck, die Steuern zu senken. Der Gemeinderat ist sich der Risiken bewusst, dass eine Reduktion des Steuerfusses zu einer erneuten Anspannung der Finanzlage führen könnte. Dank der weiterhin zugesicherten Unterstützung aus dem IFA, der jährlichen Strukturbeträge des Kantons und die sich positiv entwickelnden Steuereinnahmen, sieht der Gemeinderat diesen Schritt als mutig, aber auch als sinnvoll und vertretbar an. Der Gemeinderat beantragt daher, den Steuerfuss von 160 Prozent auf 140 Prozent einer Einheit zu senken.

## **1.2 Ziele und Visionen des Gemeinderats**

### **Strategische Ausrichtung und Massnahmen für die Entwicklung der Gemeinde**

Der Gemeinderat von Lauerz hat in den vergangenen Monaten intensiv an der Entwicklung von Zielen und Visionen für die Gemeinde gearbeitet. Im Mittelpunkt stand dabei das Bestreben, dass alle Mitglieder des Gemeinderates einheitliche Ziele und Ideen für die künftige Entwicklung des Dorfes vertreten. Dabei wurden sowohl kurzfristige Massnahmen zur schnellen Umsetzung als auch langfristige Visionen für die Zukunft erarbeitet.

### **Vorgehensweise und Arbeitsprozess**

Die Arbeit begann mit einer individuellen Analyse jedes Gemeinderatsmitglieds. Jeder war aufgefordert, sich mit den Chancen und Risiken innerhalb seines eigenen Ressorts auseinanderzusetzen, sowie die Entwicklungsmöglichkeiten auch in den anderen Kommissionen und Ressorts zu reflektieren. Ziel war es, sich in die Arbeitsbereiche der Gemeinderatskollegen hineinzuversetzen und eigene Ideen und Ansätze für die Weiterentwicklung aufzuzeigen.

Im darauffolgenden Gedankenaustausch wurden die persönlich erarbeiteten Leitsätze für die jeweiligen Ressorts und Kommissionen im Gemeinderat diskutiert. Dieser Prozess ermöglichte es, über die eigenen Zuständigkeitsbereiche hinauszublicken und neue Perspektiven für das gesamte Gremium zu gewinnen. Schritt für Schritt wurden so gemeinsame Strategien und Ziele für Lauerz entwickelt, die nun vom gesamten Gemeinderat getragen werden.

Unsere Leitsätze und Visionen wurden an der Gemeinderatssitzung vom 16. Mai 2025 genehmigt und verabschiedet.

## **1.3 Jahresausblick mit Strategiezielen und Erläuterung zum Budget 2026**

### **Sicherheit und Feuerwehr**

Ein zentrales Anliegen ist die Sicherung des Mannschaftsbestands der Feuerwehr Lauerz. Um dies zu erreichen, soll die Feuerwehr aktiv präsentiert und insbesondere Neubürger gezielt angesprochen werden. Regelungen zur Gebäudeabgabe und Ersatzabgabe bestehen.

Im Bereich Seerettung sind gemeinsame Übungen mit den beiden Seeanstoss-Gemeinden sowie die Integration der Feuerwehr in das Sicherheitskonzept des Talkessels Schwyz vorgesehen.

Die Feuerwehr Lauerz investiert in eine eigene Homepage. Geplant sind Neu- und Ersatzanschaffungen im Bereich Seerettung und Löschmodule. Die Abschreibung seitens Unterhaltes und Erneuerung der Wasserversorgung ist unter Feuerwehr (1500) neu aufgeführt. Ab 2027 erhöht sich der Übungssold der Feuerwehrleute in einem letzten Schritt.

### **Gemeindeführungsstab**

Der Gemeindeführungsstab bereitet sich auf Grossereignisse und Notlagen vor. Im Rahmen der Schulerweiterung ist die Einrichtung eines Multifunktionsraums für den Führungsstab geplant. Zusätzlich sollen noch Defibrillatoren an zentralen Standorten in den Hasen und der Niedermatt installiert und die First-Responder-Ausbildung in der Feuerwehr unterstützt werden. Die Sensibilisierung der Gebäudebesitzer hinsichtlich der Naturgefahrenkarten ist ein weiteres Ziel.

Unter Zivile Verteidigung (1620) ist je ein Defibrillator im 2026 und im 2027 angedacht.

### **Betriebskommission**

Die Betriebskommission ist für den Unterhalt und die Instandhaltung der Verwaltungs-, Schul- und Friedhofs liegenschaften zuständig. Sie arbeitet an der Optimierung der Platzressourcen und an der Erweiterung und Sanierung der Schul- und Mehrzweckanlage. Ein weiteres Ziel ist die Schaffung eines barrierefreien Seezugangs.

Die nächsten Jahre stehen ganz in der Koordination der Erweiterung der Schulanlage. Spezifische Unterhaltsarbeiten werden zusammen mit der Bauplanung optimiert und koordiniert. Unter Parzelle Seemattli (291) stehen kleine Unterhaltsarbeiten am Gebäude an. Zusätzlich werden die Duschen instand gestellt und Tischgarnituren müssen ersetzt werden. Ebenfalls müssen Strassenlampen in der Niedermatt ersetzt, versetzt oder aufgerüstet werden.

### **Finanzen/Personalkommission**

Hier stehen ein effizientes und wertschätzendes Team sowie ein gutes Arbeitsklima im Vordergrund. Die Maximierung der Steuereinnahmen und eine nachhaltige Finanzstrategie sind ebenso wichtig wie der Aufbau von Eigenkapital und eine langfristige Finanzplanung.

Die Aufgabenzuordnung im Verwaltungsteam wurde neu angeordnet. Glücklicherweise bleiben sämtliche Verwaltungsangestellte der Gemeinde treu. In allen Abteilungen wie Finanzverwaltung (210), allgemeine Dienste (220), Bauverwaltung (221) oder Einwohnerkontrolle (1400) bleiben die Personalkosten im Rahmen.

Im Bereich Steuern (9100) bringt die geplante Steuersenkung deutlich weniger Steuererträge ein. Im Moment ist noch nicht bekannt, wie die steigende Bevölkerungszahl Einfluss auf die Steuererträge nimmt. Zusätzlich ist durch die Teilrevision des Steuergesetzes 2026 mit deutlichen Mindereinnahmen im Bereich Einkommenssteuer natürlicher Personen zu rechnen.

## Bildung

Der Schulrat setzt sich für die Weiterentwicklung des Lauerzer Schulmodells ein und fördert ausserschulische Lernmodelle. Die Schulleitung soll erhalten und die Nachfolgeregelung frühzeitig geplant werden. Für die Musikschule ist das Ziel, die Schülerzahlen zu halten, Auftritte zu ermöglichen und die Integration ins Dorfleben zu fördern. Zum Schuljahr 2025/2026 sind erfreulicherweise sämtliche Lehrpersonen unserer Schule treu geblieben. Lediglich bei kleineren Pensen wie Schwimmlehrpersonen, Lauskontrolle oder Dentalhygiene hat es Wechsel geben. Trotzdem sind die Besoldungskosten im Bereich Kindergarten (2110) und Primarschule (2120) merklich gestiegen. Zum einen zurückzuführen auf die vom Kanton zusätzlich gesprochenen zwei Entlastungslektionen für Primarschule und neu auch im Kindergarten. Diese dienen als Entlastung für den erhöhten administrativen Aufwand, Elternarbeit, Gespräche mit weiteren Diensten etc. und ist Teil des Massnahmenpaketes des Erziehungsrates zur Bekämpfung des Lehrpersonenmangels.

Zum anderen ist der Lohnanstieg auf eine teilweise geänderte Handhabung des Kantons im Bereich Sonder schulkosten zurückzuführen. Üblicherweise werden Aufwendungen für Kinder mit speziellen Bedürfnissen wie beispielsweise Sprachheilschule oder Sonderschule im Konto Sonderschulkosten (2200) verbucht. In einem Falle erfolgt nun die Abrechnung via Besoldung der Lehrpersonen, die Pensen erhöhen sich. Im Gegenzug sinkt dafür der Betrag bei den Sonderschulkosten.

## Musikschule Steinen/Lauerz

Per 1. Januar 2025 ist das neue Musikschulgesetz des Kantons Schwyz (MuSG) in Kraft getreten.

Alle Gemeinden im Kanton Schwyz müssen entweder eine Musikschule anbieten oder zumindest den Zugang für Musikunterricht gewährleisten. Zudem erhalten alle Musikschullehrpersonen im Kanton ein einheitliches Besoldungsreglement. Bis anhin war die Entlohnung Sache der Musikschulen, so entstanden grosse Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden. Im Gegenzug beteiligt sich der Kanton neu mit 35% an den Besoldungskosten

der Musikschulen (2140). Die einzelnen Musikschulen mussten beim Kanton ein Anerkennungsgesuch stellen und diverse Auflagen wie Reglemente, Fächerangebote etc. einreichen.

## Freizeit, Kultur und Sport

Der Neuzuzügertag und die Jungbürgerfeier sollen im Wechsel alle zwei Jahre stattfinden. Kulturelle und sportliche Anlässe werden gefördert, und es wird Wert auf die Integration von Neuzuzügern und Jungbürgern ins Dorfleben gelegt. Als Vision könnte ein Kulturraum für Ausstellungen und Konzerte angestrebt werden.

Auch im kommenden Jahr werden unsere Vereine zahlreiche vertraute und bewährte Anlässe durchführen und damit unser Dorfleben bereichern. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Beteiligten für ihr grosses Engagement. Erwähnenswert sind im Jahr 2026 der slow up Ende Mai, das Jubiläumsnachwuchsschwingen Mitte August und die 1. August-Feier, organisiert von den Gätterlifurzern. Die Gemeinde beteiligt sich im April 2026 erneut am Kulturwochenende des Kantons Schwyz und Ende Oktober macht Roadmovie in Lauerz halt. Roadmovie besucht jeden Herbst in der ganzen Schweiz Gemeinden, welche kein eigenes Kino haben und zeigt einen Schweizer Film nach Wahl.

Im Bereich Freizeit (3420) sind zudem Unterhalt und Instandstellung der Wanderwege aufgeführt, wobei langjährige Projekte bereits realisiert oder teilweise abgeschlossen werden konnten. Ebenfalls sind hier die Einnahmen aus den Stellplätzen im Seemattli verbucht. Unser Platz ist beliebt und sehr gut besucht. Nach aktuellem Stand darf mit beachtlich höheren Einnahmen gerechnet werden.

## Hoch- und Tiefbau / Öffentlicher Verkehr

Die Förderung der Innenentwicklung und des verdichten Bauens ist ein zentrales Anliegen. Die Modernisierung und Sicherstellung der Kanalisation werden ebenfalls angestrebt. Zudem soll die Anbindung an den öffentlichen Verkehr erhalten und, wenn möglich, erweitert werden.

Laufend werden in Lauerz die Siedlungsentwässerung, sprich Kanalisationsleitungen, Schächte und Pumpen auf Vordermann gebracht. Ein grosser finanzieller Aufwand ist die Sanierung der Pumpen in der Fischerstube und im Otten, eingestellt unter dem Konto Abwasserbeseitigung (7200). Gemäss Abwasserverband Schwyz sinken die Kosten der ARA Schwyz. In Zusammenarbeit mit dem Kanton ist eine Verkehrsberuhigung Eingangs Dorf von Goldau her geplant.

## Raumplanung & Umwelt

Die Aktivierung brachliegender Bauflächen steht im Vordergrund. Ausserdem werden Massnahmen zur Förderung der Bodendiversität und zur Sanierung von Trockensteinmauern ergriffen. Die Einführung von Unterflurcontainern zur Abfallentsorgung und die Gesamtzonenplanrevision sind weitere Schwerpunkte.

Unter Raumordnung (7900) sind für die Planung der Teilrevision Nutzungsplan die nächsten Jahre weiterhin Beiträge eingestellt. Im Bereich Arten- und Landschaftsschutz (7500) werden Projekte für die Instandstellung von Trockenmauern weiterverfolgt und wenn nötig unterstützt.

## Soziales und Gesundheit

Die Existenzsicherung und Integration von sozialhilfebedürftigen Personen werden unterstützt. Aufklärung zum Asylwesen und die Förderung der Integration sind wichtige Anliegen. Die Sicherstellung von Pflegebetten, die Förderung der ambulanten Pflege sowie die Ausarbeitung eines Alters- und Jugendleitbilds werden angestrebt.

Die Budgetierung in diesen Bereichen stellt jeweils eine grosse Herausforderung dar. Einzelne und komplexe Fälle können die ganze Planung über den Haufen werfen.

Im Bereich Gesundheit, speziell unter Ambulante Krankenpflege (4210), erhöhen sich die Kosten der Spitex deutlich (berechnet als Pauschalbetrag pro Einwohner). Auch die ambulante Hauspflege verursacht zusätzliche Kosten.

Unter Familie und Jugend steigt der Betrag für die Alimentenbevorschussung (5430), jedoch sinkt dieser im Bereich Kinderschutzmassnahmen (5440).

Personen aus abgeschlossenen Asylverfahren verschieben sich aus dem Asylwesen (5730) in die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (5720). In diesem Bereich steigen die

Ausgaben, gleichzeitig erhöhen sich die Einnahmen aus Rückerstattungen (z.B. Prämienverbilligung). Im Gegenzug sinken die Kosten im Asylwesen. Insgesamt sind gegenüber dem Vorjahr deutlich weniger Ausgaben im Bereich Sozialhilfe und Asylwesen vorzuweisen.

## Mittagstisch und Kinderbetreuung

Der Ausbau des Mittagstisches und der schulergänzenden Betreuung (SEB) ist geplant. Geeignetes Betreuungspersonal soll gesucht und eine Vermittlungsstelle für Tagesfamilien muss aufgebaut werden. Die Vision umfasst eine eigene Küche, einen altersdurchmischten Mittagstisch, eine Kita im Dorf sowie ein Generationenhaus.

Unterschieden wird die Betreuung von schulpflichtigen Kindern (Tagesbetreuung 2180) und Vorschulkindern (Kindertagesstätten und Kinderhorte 5451).

Im Bereich Tagesbetreuung deckt die schulergänzende Betreuung (SEB) seit dem Schuljahr 2025/26 neu an vier Tagen pro Woche einen Mittagstisch plus eine Nachmittagsbetreuung ab. Durch diese Zunahme an Betreuungsstunden fallen Lohnkosten sowie Kosten an die Verpflegung deutlich höher aus. Im Gegenzug sind Einnahmen aus Elternbeiträgen für die SEB und Rückerstattungen vom Kanton für Kinderbetreuungsgesuche (kiBon) höher. Beiträge aus kiBon werden von der Wohnungsgemeinde und vom Kanton hälftig geteilt.

KiBon-Gesuche gelten ebenfalls für die Betreuung von Vorschulkindern in Kitas oder Tagesfamilien. Unter 5451 erhöhen sich die Beiträge der Gemeinde und dessen Rückerstattungen vom Kanton merklich. Die Ausbildung einer Vermittlerin für Tagesfamilien sowie die Zusammenarbeit mit einer erfahrenen Vermittlungsstelle ist ab 2026 geplant.

## 1.4 Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt,

- a. den Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 581'597 zu genehmigen,
- b. den Voranschlag der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 781'000 zu genehmigen,
- c. den Steuerfuss für das Jahr 2026 auf 140 % einer Einheit zu senken (bisher 160 %),
- d. den Finanzplan 2027–2029 zur Kenntnis zu nehmen.

## **1.5 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden den Voranschlag 2026 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplanes 2026-2029 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 140 Prozent einer Einheit beurteilen wir als angemessen.

### **Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 581'597 inklusive einem Steuerfuss von 140 Prozent einer Einheit sowie Nettoinvestitionen von CHF 781'000 zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Lauerz

Lauerz, 13. Oktober 2025

Philipp Schmidig, Präsident  
Katja Rickenbacher  
Anton Schuler

## 1.6 Gesamtübersicht 2026 – 2029

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Total Betrieblicher Aufwand	5'938'722,56	6'108'831	6'507'061	6'287'289	6'228'553	6'230'188
Total Betrieblicher Ertrag	-6'011'656,48	-6'054'838	-5'987'744	-5'941'863	-5'955'155	-5'968'396
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-72'933,92</b>	<b>53'993</b>	<b>519'317</b>	<b>345'426</b>	<b>273'398</b>	<b>261'792</b>
Finanzaufwand	85'188,16	87'500	94'400	108'400	123'900	116'900
Finanzertrag	-58'375,45	-37'420	-32'120	-32'120	-32'120	-32'120
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>26'812,71</b>	<b>50'080</b>	<b>62'280</b>	<b>76'280</b>	<b>91'780</b>	<b>84'780</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-46'121,21</b>	<b>104'073</b>	<b>581'597</b>	<b>421'706</b>	<b>365'178</b>	<b>346'572</b>
Ausserordentlicher Aufwand						
Ausserordentlicher Ertrag						
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-46'121,21</b>	<b>104'073</b>	<b>581'597</b>	<b>421'706</b>	<b>365'178</b>	<b>346'572</b>
Total Aufwand	6'023'910,72	6'196'331	6'601'461	6'395'689	6'352'453	6'347'088
Total Ertrag	-6'070'031,93	-6'092'258	-6'019'864	-5'973'983	-5'987'275	-6'000'516
Investitionsrechnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Total Investitionsausgaben	132'854,55	544'000	871'000	1'882'000	1'819'500	557'000
Total Investitionseinnahmen	-147'503,85	-383'000	-90'000	-10'000	-10'000	-5'000
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-14'649,30</b>	<b>161'000</b>	<b>781'000</b>	<b>1'872'000</b>	<b>1'809'500</b>	<b>552'000</b>

+ Aufwand, Defizit, Verschlechterung | - Ertrag, Überschuss, Verbesserung | Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen.

## 1.7 Wesentliche Abweichungen

		Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Abweichung	Wesentliche Ursachen der Abweichungen
<b>0291 Parzelle Seemattli</b>					
30 Personalaufwand		0	20'030	20'030	Neue Aufteilung und Direktverbuchung Lohnaufwand, siehe 0291.39
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		40'720	56'690	15'970	Instandsetzung Duschanlage
39 Interne Verrechnungen		22'800	6'700	-16'100	siehe 0291.30
<b>1620 Zivilschutz</b>					
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		6'680	38'380	31'700	Schutzraum Z'graggen siehe 1620.42, Restanteil Spezialfinanzierung
42 Entgelte		0	-21'447	-21'447	Rückzahlung Kanton Schutzraum Z'graggen
<b>2110 Kindergarten</b>					
30 Personalaufwand		182'780	213'065	30'285	Lohnaufteilung aufgrund IST-Situation
<b>2120 Primarstufe</b>					
30 Personalaufwand		1'009'900	1'077'630	67'730	Lohnaufteilung aufgrund IST-Situation
46 Transferertrag		-426'330	-408'876	17'454	Tiefere Schülerzahlen deshalb weniger Rückerstattungen vom Kanton
<b>2180 Tagesbetreuung</b>					
30 Personalaufwand		16'400	77'300	60'900	Erweiterung schulergänzende Betreuung, siehe auch 2180.42
42 Entgelte		-3'000	-42'600	-39'600	Höhere Rückerstattung durch den Kanton (Kibon)
<b>2200 Sonderschulen</b>					
36 Transferaufwand		141'068	122'988	-18'080	Betreuung wird durch Lehrpersonen teilweise abgedeckt siehe 2110.30
<b>3420 Freizeit</b>					
42 Entgelte		-8'000	-18'000	-10'000	Steigende Einnahmen Stellplätze
<b>4120 Pflegefinanzierung</b>					
36 Transferaufwand		302'000	360'000	58'000	Steigende Kosten bei der Pflegefinanzierung gemäss Mitteilung Ausgleichskasse Schwyz
<b>4210 Ambulante Krankenpflege</b>					
36 Transferaufwand		133'700	191'500	57'800	Steigende Kosten für ambulante Krankenpflege (öffentliche und private Spitäler)
<b>5120 Prämienverbilligungen</b>					
36 Transferaufwand		16'000	3'000	-13'000	Die Ausgleichskasse Schwyz rechnet mit tieferen Kosten für die Gemeinde Lauerz
<b>5430 Alimentenbevorschussung u. -inkasso</b>					
36 Transferaufwand		6'200	25'500	19'300	Zunahme an Personen
<b>5440 Jugendschutz</b>					
36 Transferaufwand		58'000	35'000	-23'000	Auslaufende Kinderschutzmassnahmen
<b>5451 Kindertagesstätten und Kinderhorte</b>					
36 Transferaufwand		-2'500	70'000	72'500	Mehr Gesuche für Kinderbetreuung (Kita), siehe 5451.46
46 Transferertrag			-32'500	-32'500	Höhere Beiträge durch den Kanton, siehe 5451.36

		Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Abweichung	Wesentliche Ursachen der Abweichungen
<b>5720</b>	<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>				
36	Transferaufwand	235'000	274'500	39'500	Zunahme an Personen
42	Entgelte	-29'300	-44'800	-15'500	Mehreinnahmen durch Zunahme an Personen
46	Transferertrag	-76'600	-158'400	-81'800	Mehreinnahmen durch Zunahme an Personen
<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	187'010	148'500	-38'510	Weniger Personen
36	Transferaufwand	23'000	1'200	-21'800	Zunahme an Erwerbstäigen
46	Transferertrag	-110'200	-77'400	32'800	Zunahme an Erwerbstäigen
<b>5790</b>	<b>Fürsorge, n.a.g.</b>				
30	Personalaufwand	99'400	111'100	11'700	Lohnaufteilung aufgrund IST-Situation
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	42'870	4'900	-37'970	Software (KLIB) im 2025 eingeführt
<b>6150</b>	<b>Gemeinde-/Bezirksstrassen</b>				
30	Personalaufwand	110'100	62'890	-47'210	Neue Aufteilung und Direktverbuchung Lohnaufwand, siehe 6150.49
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	64'291	98'090	33'799	Erneuerung / Sanierung Strassenlampen
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	97'900	117'000	19'100	Ersatzanschaffung Multifunktionslader (Werkhof)
49	Interne Verrechnungen	-34'000		34'000	siehe Bemerkung 6150.30
<b>6190</b>	<b>Strassen, n.a.g.</b>				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'500	16'700	15'200	Buswartehäuschen Niedermatt
<b>7200</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	117'030	186'030	69'000	Höhere Unterhalts- und Sanierungskosten
36	Transferaufwand	96'000	76'500	-19'500	Tiefere Kosten ARA
46	Transferertrag	-10'000	0	10'000	Wegfall Beitrag Kanton
49	Interne Verrechnungen	-89'062	-118'970	-29'908	Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung aus Steuermittel
90	Abschluss Erfolgsrechnung	34'232	0	-34'232	Der Minussaldo Spezialfinanzierung Abwasser wurde mit Rechnung 2024 ausgeglichen.
<b>7710</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>				
30	Personalaufwand	0	10'090	10'090	Neue Aufteilung und Direktverbuchung Lohnaufwand
<b>9100</b>	<b>Steuern</b>				
40	Fiskalertrag	-1'841'000	-1'552'100	288'900	Senkung Steuerfuss von 160 % auf 140 % einer Einheit und Mindereinnahme aufgrund der Steuergesetzteilrevision 2026
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>				
46	Transferertrag	-2'573'507	-2'561'865	11'642	Höherer Finanzausgleich durch Kanton
<b>9500</b>	<b>Ertragsanteile, übrige, o. Zweckbindung</b>				
46	Transferertrag	0	-66'441	-66'441	Nachkalkulation Finanzausgleich (Anteil Grundstücksgewinnsteuer)
<b>9950</b>	<b>Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>				
39	Interne Verrechnungen	172'781	201'674	28'893	Zunahme der Zuschüsse aus Gemeindemitteln (Spezialfinanzierungen Feuerwehr und Abwasser)

## 2 Erfolgsrechnung

### 2.1 Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
30 Personalaufwand	2'409'175.75	2'544'079	2'722'409	2'723'195	2'724'050	2'715'285
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'102'667.26	1'399'971	1'465'325	1'369'225	1'282'425	1'233'525
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	416'020.00	417'800	443'195	418'950	420'925	473'550
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	1'642'464.62	1'380'818	1'545'688	1'517'959	1'514'018	1'526'118
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	267'436.56	323'451	321'774	249'290	278'465	273'040
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	100'958.37	42'712	8'670	8'670	8'670	8'670
Total Betrieblicher Aufwand	5'938'722.56	6'108'831	6'507'061	6'287'289	6'228'553	6'230'188
40 Fiskalertrag	-1'936'074.20	-1'841'480	-1'553'900	-1'568'200	-1'584'300	-1'600'100
41 Regalien und Konzessionen	-45'400.00	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000
42 Entgelte	-405'067.17	-403'500	-506'897	-490'950	-484'950	-484'950
43 Verschiedene Erträge	-5'966.00	0	-3'000	0	-2'000	0
45 Entnahmen aus Fonds und Spof	0.00	0	-5'853	0	0	0
46 Transferertrag	-3'351'712.55	-3'441'407	-3'551'320	-3'588'423	-3'560'440	-3'565'306
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	-267'436.56	-323'451	-321'774	-249'290	-278'465	-273'040
Total Betrieblicher Ertrag	-6'011'656.48	-6'054'838	-5'987'744	-5'941'863	-5'955'155	-5'968'396
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-72'933.92</b>	<b>53'993</b>	<b>519'317</b>	<b>345'426</b>	<b>273'398</b>	<b>261'792</b>

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
34 Finanzaufwand	85'188.16	87'500	94'400	108'400	123'900	116'900
44 Finanzertrag	-58'375.45	-37'420	-32'120	-32'120	-32'120	-32'120
Ergebnis aus Finanzierung	26'812.71	50'080	62'280	76'280	91'780	84'780
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-46'121.21</b>	<b>104'073</b>	<b>581'597</b>	<b>421'706</b>	<b>365'178</b>	<b>346'572</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-46'121.21</b>	<b>104'073</b>	<b>581'597</b>	<b>421'706</b>	<b>365'178</b>	<b>346'572</b>
Total Aufwand	6'023'910.72	6'196'331	6'601'461	6'395'689	6'352'453	6'347'088
Total Ertrag	-6'070'031.93	-6'092'258	-6'019'864	-5'973'983	-5'987'275	-6'000'516

+ Aufwand, Defizit, Verschlechterung | - Ertrag, Überschuss, Verbesserung | Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen.

## 2.2 Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0	949'081.05	1'075'940	1'106'515	1'062'040	1'058'945	1'051'190
1	108'973.30	139'390	124'320	127'870	125'670	102'120
2	1'915'742.25	1'678'218	1'833'149	1'926'072	1'851'699	1'891'988
3	37'530.11	40'540	22'435	21'420	23'485	3'820
4	478'873.18	511'440	626'530	619'040	639'040	659'040
5	428'396.20	482'060	382'235	350'635	350'535	350'535
6	347'409.89	342'661	400'640	349'040	348'040	337'340
7	56'922.69	102'820	106'350	94'250	99'850	96'850
8	-40'218.80	-39'530	-43'345	-43'345	-43'345	-43'345
9	-4'328'831.08	-4'230'466	-3'977'232	-4'085'316	-4'088'741	-4'102'966
<b>Ertragsüberschuss (-) / Aufwandsüberschuss (+)</b>	<b>-46'121.21</b>	<b>104'073</b>	<b>581'597</b>	<b>421'706</b>	<b>346'572</b>	<b>346'178</b>

+ Aufwand, Defizit, Verschlechterung | - Ertrag, Überschuss, Verbesserung | Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen.

## 2.3 Erfolgsrechnung nach Funktionen und Arten

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>E</b>	<b>Erfolgsrechnung</b>	-46'121.21	104'073	581'597	421'706	365'178	346'572
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	949'081.05	1'075'940	1'106'515	1'062'040	1'058'945	1'051'190
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	108'529.65	134'450	133'760	135'910	132'660	135'410
<b>0110</b>	<b>Legislative</b>	<b>12'415.50</b>	<b>20'480</b>	<b>20'950</b>	<b>20'900</b>	<b>20'900</b>	<b>20'900</b>
30	Personalaufwand	4'272.75	5'600	5'600	5'600	5'600	5'600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10'038.95	16'880	17'350	17'300	17'300	17'300
42	Entgelte	-1'896.20	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
<b>0120</b>	<b>Exekutive</b>	<b>96'114.15</b>	<b>113'970</b>	<b>112'810</b>	<b>115'010</b>	<b>111'760</b>	<b>114'510</b>
30	Personalaufwand	88'935.25	95'900	94'150	97'150	94'150	97'150
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'638.90	18'070	18'660	17'860	17'610	17'360
42	Entgelte	-1'460.00	-	-	-	-	-
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	<b>840'551.40</b>	<b>941'490</b>	<b>972'755</b>	<b>926'130</b>	<b>926'285</b>	<b>915'780</b>
<b>0210</b>	<b>Finanz- und Steuerverwaltung</b>	<b>159'845.90</b>	<b>150'410</b>	<b>161'630</b>	<b>158'630</b>	<b>157'630</b>	<b>157'630</b>
30	Personalaufwand	156'088.54	151'150	157'100	157'100	157'100	157'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'338.71	18'760	22'380	19'380	18'380	18'380
36	Transferaufwand	84.60	84.60	150	150	150	150
42	Entgelte	-77.05	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000
43	Übrige Erträge	-542.90	-	-	-	-	-
46	Transferertrag	-12'046.00	-13'500	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000
<b>0220</b>	<b>Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>396'310.52</b>	<b>404'720</b>	<b>408'865</b>	<b>397'995</b>	<b>393'340</b>	<b>378'090</b>
30	Personalaufwand	220'778.18	206'100	216'010	226'560	222'010	216'760
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	161'123.24	175'420	169'935	174'935	174'835	164'835
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	26'208.00	26'200	26'220	26'220	26'220	26'220

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>0220</b>							
39	Interne Verrechnungen	700.00	500	200	-3'500	-3'500	-3'500
42	Entgelte	-11'961.95	-3'500	-3'500	-5	-5	-5
43	Übrige Erträge	-536.95					
46	Transferertrag						
<b>0221</b>	<b>Bauverwaltung</b>	<b>136'823.20</b>	<b>175'670</b>	<b>172'870</b>	<b>169'870</b>	<b>169'870</b>	<b>169'870</b>
30	Personalaufwand	131'622.20	135'000	135'200	135'200	135'200	135'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	26'988.20	51'670	48'670	45'670	45'670	45'670
42	Entgelte	-21'474.00	-11'000	-11'000	-11'000	-11'000	-11'000
43	Übrige Erträge	-313.20					
<b>0290</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.</b>	<b>172'578.41</b>	<b>184'970</b>	<b>184'670</b>	<b>183'670</b>	<b>181'270</b>	<b>175'770</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'393.41	26'770	25'870	25'870	25'870	25'870
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	126'185.00	126'100	126'200	126'200	126'200	126'200
39	Interne Verrechnungen	31'500.00	33'600	34'100	33'100	30'700	25'200
44	Finanzertrag	-1'500.00	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500	-1'500
<b>0291</b>	<b>Parzelle Seemattli</b>	<b>-25'006.63</b>	<b>25'720</b>	<b>44'720</b>	<b>20'620</b>	<b>19'520</b>	<b>34'420</b>
30	Personalaufwand				20'030	20'030	20'030
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'111.53	40'720	56'690	32'490	31'490	47'290
39	Interne Verrechnungen	21'400.00	22'800	6'700	6'800	6'700	5'800
42	Entgelte	-2'095.10	-600	-900	-900	-900	-900
44	Finanzertrag	-6'000.00	-6'000	-6'600	-6'600	-6'600	-6'600
49	Interne Verrechnungen	-31'200.00	-31'200	-31'200	-31'200	-31'200	-31'200

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>	<b>108'973.30</b>	<b>139'390</b>	<b>124'320</b>	<b>127'870</b>	<b>125'670</b>	<b>102'120</b>
<b>12</b>	<b>Rechtsprechung</b>	<b>3'075.20</b>	<b>1'800</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>
<b>1200</b>	<b>Rechtsprechung</b>	<b>3'075.20</b>	<b>1'800</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>
30	Personalaufwand	2'250.00	2'100	2'800	2'800	2'800	2'800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'125.20	200	200	200	200	200
42	Entgelte	-300.00	-500	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>72'324.56</b>	<b>100'740</b>	<b>81'410</b>	<b>82'010</b>	<b>89'010</b>	<b>82'110</b>
<b>1400</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>60'015.36</b>	<b>84'140</b>	<b>71'810</b>	<b>72'310</b>	<b>72'310</b>	<b>72'310</b>
30	Personalaufwand	65'443.78	82'100	76'000	76'000	76'000	76'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	664.08	6'240	2'110	2'110	2'110	2'110
36	Transferaufwand	4'822.00	6'000	5'200	5'200	5'200	5'200
42	Entgelte	-10'666.90	-10'200	-11'500	-11'000	-11'000	-11'000
43	Übrige Erträge	-247.60					
<b>1403</b>	<b>Betreibungswesen</b>	<b>5'720.00</b>	<b>7'500</b>	<b>6'000</b>	<b>6'000</b>	<b>6'000</b>	<b>6'000</b>
36	Transferaufwand	5'720.00	7'500	6'000	6'000	6'000	6'000
<b>1405</b>	<b>Zivilstandamt</b>	<b>3'281.00</b>	<b>3'600</b>	<b>4'100</b>	<b>4'200</b>	<b>4'200</b>	<b>4'300</b>
36	Transferaufwand	3'281.00	3'600	4'100	4'200	4'200	4'300
<b>1406</b>	<b>Markt-/Wirtschaftswesen</b>	<b>-2'120.00</b>	<b>-1'500</b>	<b>-2'500</b>	<b>-2'500</b>	<b>-2'500</b>	<b>-2'500</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10.00					
42	Entgelte	-2'110.00	-1'500	-2'500	-2'500	-2'500	-2'500
<b>1409</b>	<b>Kataster- und Vermessungswesen</b>	<b>5'428.20</b>	<b>7'000</b>	<b>2'000</b>	<b>2'000</b>	<b>9'000</b>	<b>2'000</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'428.20	7'000	2'000	2'000	9'000	2'000

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>						
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>						
30	Personalaufwand	36'901.80	56'379	60'279	61'920	63'720	61'920
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	69'373.47	92'450	95'150	84'350	84'350	84'350
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	30'769.00	30'800	32'375	33'950	35'525	44'400
34	Finanzaufwand	451.95	400	400	400	400	400
36	Transferaufwand	100.00	100	100	100	100	100
39	Interne Verrechnungen	3'700.00	3'800	4'000	4'500	4'800	5'700
42	Entgelte	-95'660.05	-92'800	-101'800	-101'800	-101'800	-101'800
44	Finanzertrag	-122.05	-4'000	-4'900	-4'900	-4'900	-4'900
46	Transferertrag	-5'100.00	-4'000	-85'604	-85'604	-82'195	-90'170
49	Interne Verrechnungen	-40'414.12	-87'129				
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>						
<b>33</b>	<b>33'573.54</b>	<b>36'850</b>	<b>40'910</b>	<b>43'860</b>	<b>34'660</b>	<b>18'010</b>	
<b>1610</b>	<b>Militärische Verteidigung</b>						
30	Personalaufwand	<b>1'750.45</b>	<b>1'760</b>	<b>1'760</b>	<b>1'760</b>	<b>1'760</b>	<b>1'760</b>
36	Transferaufwand	50.45	60	60	60	60	60
		1'700.00	1'700	1'700	1'700	1'700	1'700
<b>1620</b>	<b>Zivilschutz</b>						
30	Personalaufwand	<b>27'135.84</b>	<b>28'190</b>	<b>31'750</b>	<b>34'550</b>	<b>25'350</b>	<b>8'700</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'042.95	3'500	3'620	3'620	3'620	3'620
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'771.94	6'680	38'380	14'080	5'080	4'580
36	Transferaufwand	16'048.00	16'100	16'050	16'050	16'050	16'050
39	Interne Verrechnungen	472.95	500	500	500	500	500
42	Entgelte	800.00	1'410	500	300	100	100
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			-21'447	-21'447	-5'853	
<b>1621</b>	<b>Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement</b>						
30	Personalaufwand	<b>4'687.25</b>	<b>6'900</b>	<b>7'400</b>	<b>7'550</b>	<b>7'550</b>	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'271.00	1'200	1'200	1'350	1'350	1'350
		2'216.25	5'200	5'200	5'200	5'200	5'200

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>1621</b>							
39	Interne Verrechnungen	1'200.00	700	1'200	1'200	1'200	1'200
42	Entgelte		-200	-200	-200	-200	-200
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'915'742.25</b>	<b>1'678'218</b>	<b>1'833'149</b>	<b>1'926'072</b>	<b>1'851'699</b>	<b>1'891'988</b>
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	<b>1'742'605.20</b>	<b>1'537'150</b>	<b>1'710'161</b>	<b>1'807'763</b>	<b>1'760'331</b>	<b>1'800'620</b>
<b>2110</b>	<b>Kindergarten</b>	<b>144'742.04</b>	<b>60'380</b>	<b>98'397</b>	<b>96'715</b>	<b>129'625</b>	<b>129'625</b>
30	Personalaufwand	180'326.05	182'780	213'065	212'015	203'325	203'325
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'960.99	26'400	34'000	40'400	39'300	39'300
42	Entgelte		-300	-300	-300	-300	-300
43	Übrige Erträge		-495.20				
46	Transferertrag		-55'049.80	-148'500	-148'368	-112'700	-112'700
<b>2120</b>	<b>Primarstufe</b>	<b>925'919.92</b>	<b>748'620</b>	<b>827'604</b>	<b>811'438</b>	<b>785'846</b>	<b>770'685</b>
30	Personalaufwand	962'800.90	1'009'900	1'077'630	1'078'430	1'084'460	1'084'460
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	107'416.42	123'550	117'050	129'250	112'350	102'050
36	Transferaufwand	39'185.50	42'000	42'300	42'300	42'300	42'300
42	Entgelte		-313.20	-500	-500	-500	-500
43	Übrige Erträge		-2'845.80				
46	Transferertrag		-180'323.90	-426'330	-408'876	-438'042	-452'764
<b>2140</b>	<b>Musikschulen</b>	<b>41'089.40</b>	<b>37'300</b>	<b>38'900</b>	<b>39'400</b>	<b>39'400</b>	<b>39'400</b>
30	Personalaufwand	1'239.95	1'250	1'350	1'350	1'350	1'350
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15.00	50	50	50	50	50
36	Transferaufwand	39'834.45	36'000	37'500	38'000	38'000	38'000
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>	<b>399'555.62</b>	<b>442'380</b>	<b>456'760</b>	<b>517'810</b>	<b>517'860</b>	<b>573'310</b>
30	Personalaufwand	174'055.10	179'000	185'500	177'100	177'100	177'100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	137'434.92	166'000	172'530	207'030	281'080	178'780
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	97'550.00	97'500	97'550	97'550	97'550	177'450
39	Interne Verrechnungen	6'600.00	6'900	8'200	43'200	43'200	47'000

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>2170</b>						
42	Entgelte	-993.75	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
43	Übrige Erträge	-453.40				
44	Finanzertrag	-14'637.25	-6'020	-6'020	-6'020	-6'020
<b>2180</b>	<b>Tagessbetreuung</b>	<b>14'159.98</b>	<b>15'300</b>	<b>59'800</b>	<b>59'800</b>	<b>59'800</b>
30	Personalaufwand	11'222.05	16'400	77'300	77'300	77'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'125.63	7'700	15'600	15'600	15'600
36	Transferaufwand	3'639.65	6'000	15'000	15'000	15'000
39	Interne Verrechnungen	1'000.00	2'000	2'000	2'000	2'000
42	Entgelte	-6'336.00	-3'000	-42'600	-42'600	-42'600
46	Transferertrag	-491.35	-13'800	-7'500	-7'500	-7'500
<b>2190</b>	<b>Schulleitung</b>	<b>187'336.64</b>	<b>194'520</b>	<b>192'500</b>	<b>193'100</b>	<b>191'300</b>
30	Personalaufwand	138'103.40	184'900	181'500	181'500	181'500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'565.39	9'620	11'600	11'600	9'800
36	Transferaufwand	41'957.20				
43	Übrige Erträge	-289.35				
<b>2191</b>	<b>Obligatorische Schule, n.a.g.</b>	<b>29'801.60</b>	<b>38'650</b>	<b>36'200</b>	<b>36'500</b>	<b>36'500</b>
30	Personalaufwand	2'040.30	3'400	3'400	3'400	3'400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	27'761.30	35'250	32'800	33'100	33'100
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>173'137.05</b>	<b>141'068</b>	<b>122'988</b>	<b>118'309</b>	<b>91'368</b>
<b>2200</b>	<b>Sonderschulen</b>	<b>173'137.05</b>	<b>141'068</b>	<b>122'988</b>	<b>118'309</b>	<b>91'368</b>
36	Transferaufwand	173'137.05	141'068	122'988	118'309	91'368

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>3</b>	<b>KULTUR, SPORT UND FREIZEIT</b>	<b>37'530.11</b>	<b>40'540</b>	<b>22'435</b>	<b>21'420</b>	<b>23'485</b>	<b>3'820</b>
32	<b>Kultur, übrige</b>	<b>18'572.10</b>	<b>16'960</b>	<b>16'890</b>	<b>22'740</b>	<b>17'240</b>	<b>16'740</b>
3220	<b>Musik und Theater</b>	<b>1'800.00</b>	<b>1'800</b>	<b>2'800</b>	<b>7'800</b>	<b>3'650</b>	<b>2'800</b>
36	Transferaufwand	1'800.00	1'800	2'800	7'800	3'650	2'800
3290	<b>Kultur, n.a.g.</b>	<b>16'772.10</b>	<b>15'160</b>	<b>14'090</b>	<b>14'940</b>	<b>13'590</b>	<b>13'940</b>
30	Personalaufwand	1'422.10	2'260	2'290	2'290	2'290	2'290
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		500	3'500	500	2'500	500
36	Transferaufwand	18'350.00	12'400	11'300	12'150	10'800	11'150
43	Übrige Erträge			-3'000	-2'000		
46	Transferertrag	-3'000.00					
34	<b>Sport und Freizeit</b>	<b>18'958.01</b>	<b>23'580</b>	<b>5'545</b>	<b>-1'320</b>	<b>6'245</b>	<b>-12'920</b>
3410	<b>Sport</b>	<b>5'111.05</b>	<b>3'350</b>	<b>5'965</b>	<b>3'300</b>	<b>10'965</b>	<b>3'300</b>
30	Personalaufwand	161.05	150	165		165	
36	Transferaufwand	4'950.00	3'200	5'800	3'300	10'800	3'300
3420	<b>Freizeit</b>	<b>13'846.96</b>	<b>20'230</b>	<b>-420</b>	<b>-4'620</b>	<b>-4'720</b>	<b>-16'220</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'493.96	20'500	10'850	6'850	6'850	6'850
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'368.00	11'300	11'400	11'400	11'400	11'400
36	Transferaufwand	300.00	300	300	300	300	300
39	Interne Verrechnungen	600.00	500	400	200	100	
42	Entgelte	-7'531.00	-8'000	-18'000	-18'000	-18'000	-18'000
46	Transferertrag	-3'384.00	-3'370	-3'370	-3'370	-3'370	-3'370
49	Interne Verrechnungen	-1'000.00	-1'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>478'873.18</b>	<b>511'440</b>	<b>626'530</b>	<b>619'040</b>	<b>639'040</b>	<b>659'040</b>
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>362'680.05</b>	<b>362'200</b>	<b>420'200</b>	<b>440'200</b>	<b>460'200</b>	<b>480'200</b>
<b>4110</b>	<b>Spitäler</b>	<b>200.00</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		200	200		200	200
36	Transferaufwand	200.00					
<b>4120</b>	<b>Pflegefinanzierung</b>	<b>297'460.05</b>	<b>302'000</b>	<b>360'000</b>	<b>380'000</b>	<b>400'000</b>	<b>420'000</b>
36	Transferaufwand	297'460.05	302'000	360'000	380'000	400'000	420'000
<b>4121</b>	<b>Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>	<b>65'020.00</b>	<b>60'000</b>	<b>60'000</b>	<b>60'000</b>	<b>60'000</b>	<b>60'000</b>
36	Transferaufwand	65'020.00	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>108'312.38</b>	<b>139'780</b>	<b>197'370</b>	<b>169'880</b>	<b>169'880</b>	<b>169'880</b>
<b>4210</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>101'267.30</b>	<b>133'950</b>	<b>191'780</b>	<b>166'780</b>	<b>166'780</b>	<b>166'780</b>
30	Personalaufwand	269.70	250	280	280	280	280
36	Transferaufwand	100'997.60	133'700	191'500	166'500	166'500	166'500
<b>4220</b>	<b>Rettungsdienste</b>	<b>7'045.08</b>	<b>5'830</b>	<b>5'590</b>	<b>3'100</b>	<b>3'100</b>	<b>3'100</b>
30	Personalaufwand	485.00	3'190	3'190	1'900	1'900	1'900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'683.83	12'950	13'000	8'500	8'500	8'500
39	Interne Verrechnungen	1'700.00	1'690	1'700	1'700	1'700	1'700
42	Entgelte	-1'823.75	-300	-1'000	-1'000	-1'000	-1'000
46	Transferertrag		-11'700	-11'300	-8'000	-8'000	-8'000
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	<b>7'880.75</b>	<b>9'460</b>	<b>8'960</b>	<b>8'960</b>	<b>8'960</b>	<b>8'960</b>
<b>4330</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>7'880.75</b>	<b>9'460</b>	<b>8'960</b>	<b>8'960</b>	<b>8'960</b>	<b>8'960</b>
30	Personalaufwand	3'108.25	4'700	4'200	4'200	4'200	4'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'772.50	4'760	4'760	4'760	4'760	4'760

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>5</b>	<b>SOZIALE SICHERHEIT</b>	428'396.20	482'060	382'235	350'635	350'535	350'535
<b>51</b>	<b>Krankheit und Unfall</b>	84'115.40	16'000	3'000	10'000	10'000	10'000
<b>5120</b>	<b>Prämienverbilligungen</b>	84'115.40	16'000	3'000	10'000	10'000	10'000
36	Transferaufwand	84'115.40	16'000	3'000	10'000	10'000	10'000
<b>53</b>	<b>Alter + Hinterlassene</b>	2'616.95	7'950	8'460	3'460	3'460	3'460
<b>5310</b>	<b>Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV</b>	-559.00					
46	Transferertrag	-559.00					
<b>5350</b>	<b>Leistungen an das Alter</b>	3'175.95	7'950	8'460	3'460	3'460	3'460
30	Personalaufwand	27.05	50	60	60	60	60
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		5'100	5'100	100	100	100
36	Transferaufwand	3'148.90	2'800	3'300	3'300	3'300	3'300
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	74'665.88	68'450	101'665	67'865	67'865	67'865
<b>5430</b>	<b>Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	22'490.83	6'200	25'500	25'500	25'500	25'500
36	Transferaufwand	22'490.83	6'200	25'500	25'500	25'500	25'500
<b>5440</b>	<b>Jugendschutz</b>	38'662.05	58'050	35'065	65	65	65
30	Personalaufwand	27.05	50	65	65	65	65
36	Transferaufwand	38'635.00	58'000	35'000			
<b>5450</b>	<b>Leistungen an Familien</b>	1'716.00	1'700	2'050	2'050	2'050	2'050
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'716.00	1'700	2'050	2'050	2'050	2'050
<b>5451</b>	<b>Kindertagesstätten und Kinderhorte</b>	11'797.00	2'500	39'050	40'350	40'250	40'250
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6.80	5'000	1'550	350	250	250
36	Transferaufwand	23'580.40	-2'500	70'000	75'000	75'000	75'000
46	Transferertrag	-11'790.20	-32'500	-35'000	-35'000	-35'000	-35'000

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<b>266'997.97</b>	<b>389'660</b>	<b>269'110</b>	<b>269'210</b>	<b>269'210</b>	<b>269'210</b>
		<b>90'733.95</b>	<b>132'830</b>	<b>71'960</b>	<b>71'960</b>	<b>71'960</b>	<b>71'960</b>
	<b>Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe</b>	<b>675.45</b>	<b>3'730</b>	<b>660</b>	<b>660</b>	<b>660</b>	<b>660</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	154'082.15	235'000	274'500	274'500	274'500	274'500
36	Transferaufwand		-29'300	-44'800	-44'800	-44'800	-44'800
42	Entgelte		-76'600	-158'400	-158'400	-158'400	-158'400
46	Transferertrag						
<b>5730</b>	<b>Asylwesen</b>	<b>90'426.42</b>	<b>124'010</b>	<b>91'200</b>	<b>91'200</b>	<b>91'200</b>	<b>91'200</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	255'537.92	187'010	148'500	148'500	148'500	148'500
36	Transferaufwand	83'042.70	23'000	1'200	1'200	1'200	1'200
39	Interne Verrechnungen	31'200.00	31'200	31'200	31'200	31'200	31'200
42	Entgelte	-5'234.25	-7'000	-12'300	-12'300	-12'300	-12'300
46	Transferertrag	-274'119.95	-110'200	-77'400	-77'400	-77'400	-77'400
<b>5790</b>	<b>Fürsorge, n.a.g.</b>	<b>85'837.60</b>	<b>132'820</b>	<b>105'950</b>	<b>106'050</b>	<b>106'050</b>	<b>106'050</b>
30	Personalaufwand	111'926.40	99'400	111'100	111'200	111'200	111'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'158.60	42'870	4'900	4'900	4'900	4'900
36	Transferaufwand	12'882.00	25'950	25'950	25'950	25'950	25'950
46	Transferertrag	-42'129.40	-35'400	-36'000	-36'000	-36'000	-36'000
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>	<b>347'409.89</b>	<b>343'661</b>	<b>400'640</b>	<b>349'040</b>	<b>348'040</b>	<b>337'340</b>
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	<b>272'860.46</b>	<b>274'701</b>	<b>331'030</b>	<b>276'430</b>	<b>276'430</b>	<b>265'730</b>
<b>6150</b>	<b>Gemeinde-/Bezirksstrassen</b>	<b>275'954.33</b>	<b>279'891</b>	<b>322'830</b>	<b>283'230</b>	<b>283'230</b>	<b>272'530</b>
30	Personalaufwand	108'641.70	110'100	62'890	62'890	62'890	62'890
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	58'918.23	64'291	98'090	58'790	61'090	60'790
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	98'031.00	97'900	117'000	117'000	117'000	111'000
36	Transferaufwand	20'000.00	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
39	Interne Verrechnungen	23'800.00	25'200	26'000	25'700	23'400	19'000
42	Entgelte	-945.00	-2'300	-50	-50	-50	-50

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>6150</b>							
43	Übrige Erträge	-241.60					
46	Transferertrag	-650.00	-1'300	-1'100	-1'100	-1'100	-1'100
49	Interne Verrechnungen	-31'600.00	-34'000				
<b>6151</b>	<b>Parkplätze</b>	<b>-4'619.07</b>	<b>-6'690</b>	<b>-8'500</b>	<b>-8'500</b>	<b>-8'500</b>	<b>-8'500</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'365.83	5'680	5'500	5'500	5'500	5'500
39	Interne Verrechnungen		130				
44	Finanzertrag	-16'984.90	-12'500	-14'000	-14'000	-14'000	-14'000
<b>6190</b>	<b>Strassen, n.a.g.</b>	<b>1'525.20</b>	<b>1'500</b>	<b>16'700</b>	<b>1'700</b>	<b>1'700</b>	<b>1'700</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'525.20	1'500	16'700	1'700	1'700	1'700
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>84'579.45</b>	<b>79'250</b>	<b>79'000</b>	<b>82'000</b>	<b>81'000</b>	<b>81'000</b>
<b>6220</b>	<b>Regional- und Agglomerationsverkehr</b>	<b>84'579.45</b>	<b>79'250</b>	<b>79'000</b>	<b>82'000</b>	<b>81'000</b>	<b>81'000</b>
30	Personalaufwand	269.70	250	79'000	79'000	81'000	81'000
36	Transferaufwand	84'309.75					
<b>64</b>	<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>-10'030.02</b>	<b>-10'290</b>	<b>-9'390</b>	<b>-9'390</b>	<b>-9'390</b>	<b>-9'390</b>
<b>6400</b>	<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>-10'030.02</b>	<b>-10'290</b>	<b>-9'390</b>	<b>-9'390</b>	<b>-9'390</b>	<b>-9'390</b>
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'781.48	6'710	6'610	6'610	6'610	6'610
42	Entgelte	-16'811.50	-17'000	-16'000	-16'000	-16'000	-16'000
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>56'922.69</b>	<b>102'820</b>	<b>106'350</b>	<b>94'250</b>	<b>99'850</b>	<b>96'850</b>
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>						
<b>7200</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>						
30	Personalaufwand	269.40	1'650	11'540	11'540	11'540	11'540
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	79'308.55	117'030	186'030	109'030	102'030	103'030

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>7200</b>						
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'500	6'000	6'400	6'800	6'800
36	Transferaufwand	66'491.25	96'000	76'500	81'500	81'500
39	Interne Verrechnungen	7'900.00	8'650	1'900	3'200	2'800
42	Entgelte	-168'078.95	-160'000	-163'000	-163'000	-163'000
46	Transferertrag		-10'000			
49	Interne Verrechnungen	-88'122.44	-89'062	-118'970	-49'070	-42'670
90	Abschluss Erfolgsrechnung	102'232.19	34'232			
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>					
<b>7300</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>					
30	Personalaufwand	269.70	250	280	280	280
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	384.00	350	350	350	350
36	Transferaufwand	49'692.69	38'500	38'500	38'500	38'500
39	Interne Verrechnungen		220			
42	Entgelte	-47'438.52	-44'000	-44'000	-44'000	-44'000
46	Transferertrag	-1'634.05	-3'800	-3'800	-3'800	-3'800
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-1'273.82	8'480	8'670	8'670	8'670
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>					
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	<b>2'047.95</b>	<b>6'700</b>	<b>6'600</b>	<b>6'800</b>	<b>6'700</b>
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'047.95	6'000	6'000	6'000	6'000
39	Interne Verrechnungen		500	500	500	500
			200	100	300	200
<b>75</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>					
		<b>11'394.95</b>	<b>18'500</b>	<b>23'500</b>	<b>18'500</b>	<b>18'500</b>
<b>7500</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	<b>18'500</b>	<b>23'500</b>	<b>18'500</b>	<b>18'500</b>	<b>18'500</b>
36	Transferaufwand	500	500	500	500	500
46	Transferertrag	18'000	23'000	18'000	18'000	18'000
		<b>-19'000.00</b>				

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>76</b>	<b>Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>	<b>2'269.70</b>	<b>1'950</b>				
<b>7690</b>	<b>Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>	<b>2'269.70</b>	<b>1'950</b>				
30	Personalaufwand	269.70	250				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'000.00	1'700				
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>29'301.39</b>	<b>29'160</b>	<b>30'050</b>	<b>22'750</b>	<b>28'450</b>	<b>25'450</b>
<b>7710</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>25'235.64</b>	<b>25'590</b>	<b>26'630</b>	<b>19'330</b>	<b>25'030</b>	<b>22'030</b>
30	Personalaufwand	7'384.64	8'040	10'090	10'090	10'090	10'090
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'861.00	9'900	6'240	4'940	4'940	4'940
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'700.00	10'150	9'900	9'900	7'200	7'200
39	Interne Verrechnungen	-1'710.00	-2'500	1'900	1'900	1'600	1'300
42	Entgelte			-1'500	-7'500	-1'500	-1'500
<b>7790</b>	<b>Umweltschutz, n.a.g.</b>	<b>4'065.75</b>	<b>3'570</b>	<b>3'420</b>	<b>3'420</b>	<b>3'420</b>	<b>3'420</b>
30	Personalaufwand	161.90	150				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	377.30	420	420	420	420	420
36	Transferaufwand	3'526.55	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>11'908.70</b>	<b>46'510</b>	<b>46'200</b>	<b>46'200</b>	<b>46'200</b>	<b>46'200</b>
<b>7900</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>11'908.70</b>	<b>46'510</b>	<b>46'200</b>	<b>46'200</b>	<b>46'200</b>	<b>46'200</b>
30	Personalaufwand	2'261.20	4'510	4'200	4'200	4'200	4'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'647.50	42'000	42'000	42'000	42'000	42'000

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	-40'218.80	-39'530	-43'345	-43'345	-43'345	-43'345
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	64.20	340	455	455	455	455
<b>8400</b>	<b>Tourismus</b>	64.20	340	455	455	455	455
30	Personalaufwand	161.20	150	265	265	265	265
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	820.00	670	1'990	1'390	1'390	1'390
36	Transferaufwand	60.00					
40	Fiskalertrag	-827.00	-480	-1'800	-1'200	-1'200	-1'200
42	Entgelte	-150.00					
<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	5'117.00	5'130	1'200	1'200	1'200	1'200
<b>8500</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	5'117.00	5'130	1'200	1'200	1'200	1'200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'117.00	1'130	1'200	1'200	1'200	1'200
36	Transferaufwand	4'000.00					
<b>87</b>	<b>Brennstoffe und Energie</b>	-45'400.00	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000
<b>8710</b>	<b>Elektrizität</b>	-45'400.00	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000
41	Regalien und Konzessionen	-45'400.00	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	-4'328'831.08	-4'230'466	-3'977'232	-4'085'316	-4'088'741	-4'102'966
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	-1'927'767.19	-1'818'400	-1'550'500	-1'570'400	-1'586'500	-1'602'300
<b>9100</b>	<b>Steuern</b>	-1'927'767.19	-1'818'400	-1'550'500	-1'570'400	-1'586'500	-1'602'300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'685.85	25'000	13'000	8'000	8'000	8'000
34	Finanzaufwand	6'494.16	6'000	5'000	5'000	5'000	5'000
40	Fiskalertrag	-1'935'247.20	-1'841'000	-1'552'100	-1'567'000	-1'583'100	-1'598'900
46	Transferertrag	-8'700.00	-8'400	-16'400	-16'400	-16'400	-16'400

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	-2'241'800.00	-2'573'507	-2'561'865	-2'563'465	-2'563'465	-2'563'465
<b>9300</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	-2'241'800.00	-2'573'507	-2'561'865	-2'563'465	-2'563'465	-2'563'465
36	Transferaufwand	159'000.00					
46	Transferertrag	-2'400'800.00	-2'573'507	-2'561'865	-2'563'465	-2'563'465	-2'563'465
<b>95</b>	<b>Ertragsanteile, übrige</b>		-267'700.00		-66'441	-66'441	-66'441
<b>9500</b>	<b>Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung</b>		-267'700.00		-66'441	-66'441	-66'441
46	Transferertrag	-267'700.00	-66'441	-66'441	-66'441	-66'441	-66'441
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>		-15'989.20	-10'340	1'000	500	500
<b>9610</b>	<b>Zinsen</b>	-17'824.90	-10'340	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
34	Finanzaufwand	76'346.35	81'000	86'000	100'000	116'000	109'000
39	Interne Verrechnungen						
44	Finanzertrag	-19'071.25	-11'300	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
49	Interne Verrechnungen	-75'100.00	-81'060	-84'000	-98'000	-114'000	-107'000
<b>9690</b>	<b>Finanzvermögen, n.a.g.</b>	1'835.70	1'895.70	100	3'000	3'000	3'000
34	Finanzaufwand		-60.00	-100	3'000	2'500	2'500
44	Finanzertrag						
<b>97</b>	<b>Rückverteilungen</b>		-1'211.25	-1'000	-1'100	-1'200	-1'200
<b>9710</b>	<b>Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>	-1'211.25	-1'000	-1'100	-1'200	-1'200	-1'200
46	Transferertrag	-1'211.25	-1'000	-1'100	-1'200	-1'200	-1'200
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	125'636.56	172'781	201'674	115'190	128'365	129'940
<b>9950</b>	<b>Neutrale Aufwendungen und Erträge</b>	125'636.56	172'781	201'674	115'190	128'365	129'940
39	Interne Verrechnungen	125'636.56	172'781	201'674	115'190	128'365	129'940

# 3 Investitionsrechnung

## 3.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Voranschlag 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0 Allgemeine Verwaltung						
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit					63'000	303'000
2 Bildung		100'000			1'794'000	249'000
3 Kultur, Sport und Freizeit						
4 Gesundheit						
5 Soziale Sicherheit						
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-14'649.30				95'000	
7 Umweltschutz und Raumordnung		61'000			177'500	
8 Volkswirtschaft					15'000	
9 Finanzen und Steuern						
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-14'649.30</b>	<b>161'000</b>	<b>781'000</b>	<b>1'872'000</b>	<b>1'809'500</b>	<b>552'000</b>

+ Aufwand, Defizit, Verschlechterung | - Ertrag, Überschuss, Verbesserung | Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen.

### 3.2 Investitionsrechnung nach Funktionen und Arten

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
	<b>Investitionsrechnung</b>	-14'649.30	161'000	781'000	1'872'000	1'809'500	552'000
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT</b>			63'000	63'000	63'000	303'000
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>			63'000	63'000	63'000	303'000
<b>1500</b>	<b>Feuerwehr</b>			63'000	63'000	63'000	303'000
50	Sachanlagen			63'000	63'000	63'000	240'000
56	Eigene Investitionsbeiträge			63'000	63'000	63'000	63'000
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>			100'000	445'500	1'731'500	249'000
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>			100'000	445'500	1'794'000	1'731'500
<b>2170</b>	<b>Schulliegenschaften</b>			100'000	445'500	1'794'000	249'000
50	Sachanlagen			100'000	445'500	1'731'500	249'000
<b>6</b>	<b>VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG</b>			-14'649.30		95'000	
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>			-14'649.30		95'000	
<b>6150</b>	<b>Gemeinde-/Bezirksstrassen</b>			-14'649.30		95'000	
50	Sachanlagen			81'821.85		95'000	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			-96'471.15			

		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>						
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>						
<b>7200</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>						
50	Sachanlagen	51'032.70	444'000	157'500	15'000	15'000	15'000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-51'032.70	-383'000	167'500	25'000	25'000	25'000
				-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>						
<b>7410</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>						
50	Sachanlagen			20'000	20'000	20'000	20'000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			100'000	100'000	100'000	100'000
				-80'000	-80'000	-80'000	-80'000

# 4 Kennzahlen 2026 – 2029

Entwicklung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
<b>Ertragsüberschuss (-) / Aufwandsüberschuss (+)</b>	-46'121 <b>931'481</b>	104'173 <b>827'308</b>	581'597 <b>245'711</b>	421'706 <b>-175'995</b>	365'178 <b>-541'173</b>	346'572 <b>-887'745</b>
<b>Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)</b>	-577'749 <b>5'536'126</b>	-195'339 <b>5'340'787</b>	916'585 <b>6'257'372</b>	1'866'086 <b>8'123'458</b>	1'745'083 <b>9'868'541</b>	416'352 <b>10'284'893</b>
<b>Finanzierungsüberschuss (-) / Finanzierungsfehlbetrag (+)</b>						
<b>Nettosaldo (+) / Nettovermögen (-)</b>	Richtwerte					
<b>Nettosaldo (+) / Nettovermögen (-) pro Einwohner</b>	< 0 CHF keine 0 – 1000 CHF geringe 1'001 – 2'500 CHF mittlere 2'501 – 5'000 CHF hohe > 5'000 CHF sehr hohe	4'882	4'726	5'258	6'826	8'293
	Verschuldung					
<b>Nettoverschuldungsquotient</b>	< 100 % gut 100 – 150 % genügend > 150 % schlecht	285.95 %	290.03 %	402.69 %	518.01 %	622.90 %
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge bzw. wieviel Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.						
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	> 100 % ideal 80 – 100 % gut bis vertreibbar 50 – 80 % problematisch < 50 % ungenügend	-3843.86 %	221.33 %	-17.36 %	0.32 %	3.56 %
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.						
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	> 20 % gut 10 – 20 % mittel < 10 % schlecht	9.70 %	6.18 %	-2.38 %	0.10 %	1.13 %
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.						
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	0 – 4 % gut 4 – 9 % genügend > 9 % schlecht	1.25 %	1.33 %	1.40 %	1.64 %	1.93 %
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbareren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.						
<b>Kapitaldienstanteil</b>	< 5 % geringe Belastung 5 – 15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung	8.42 %	8.58 %	9.18 %	8.96 %	9.30 %
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.						
<b>Investitionsanteil</b>	< 10 % schwach 10 - 20 % mittel 20 - 30 % stark > 30 % sehr stark	2.47 %	9.14 %	13.01 %	24.77 %	24.39 %
Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.						

# 5 Gebühren und Abgaben 2026

Zusammenstellung der Gebühren und Abgaben für das Jahr 2026. Änderungen und Anpassungen aufgrund rechtsgültiger Beschlüsse bleiben vorbehalten.

## 1. Feuerwehr

### 1.1 Feuerwehr-Ersatzabgabe

(Art. 23 Feuerwehrreglement vom 19. Feb. 2014 und GRB 101/11)

4 Promille des steuerbaren Einkommens,  
mind. CHF 120.00 und max. CHF 300.00

### 1.2 Feuerwehrbeitrag

(Art. 24 Feuerwehrreglement vom 19. Feb. 2014 und GRB 187/96)

0.15 Promille des Neubauwertes (max. 0.20 Promille)

## 2. Abfall

### Grundgebühr

(Art. 16 Abfallreglement vom 12. März 2012)

a) pro Einfamilienhaus sowie Ferienhaus	CHF 80.00
b) pro Zwei- bzw. Mehrfamilienhäuser, je	
1 – 2.5-Zimmerwohnung	CHF 35.00
3 – 4.5-Zimmerwohnung	CHF 45.00
≥ 5 Zimmerwohnung	CHF 60.00
pro Wohnwagen / Alphütte	CHF 35.00
c) bei Dienstleistungs-, Gewerbe- oder	
Industriebetrieben	
bis 300 Stellenprozente je	CHF 60.00
301–600 Stellenprozente je	CHF 120.00
601–900 Stellenprozente je	CHF 180.00
≥ 901 Stellenprozente je	CHF 240.00
Kirche je	CHF 120.00
Restaurant, Hotel je	CHF 240.00
Schulhaus inkl. Mehrzweckhalle und	
Gemeindehaus je	CHF 480.00

## 3. Abwasser

### 3.1 Erschliessungsgebühr

(Art. 24 Abwasserreglement vom 8. Sept. 2003)

CHF 12.00 pro m<sup>2</sup> (Indexstand 01.01.2002)

### 3.2 Anschlussgebühren für bestehende und neue Bauten

(Art. 25 Abwasserreglement vom 8. Sept. 2003)

CHF 4.20 pro m<sup>3</sup> Gebäudeinhalt

CHF 2.10 pro m<sup>2</sup> überbaute Fläche

### 3.3 Grundgebühr

(Art. 27 Abwasserreglement vom 8. Sept. 2003)

- a) pro Wohnung, Ferienwohnung CHF 120.00  
pro angeschlossenen Wohnwagen  
oder dergleichen CHF 100.00  
pro Dienstleistungs-, Gewerbe- oder  
Industriebetrieb CHF 120.00  
pro Hotel, Restaurant, Schulhaus,  
Mehrzweckanlage CHF 120.00
- b) Für in Wohnungen integrierte Dienstleistungs- und  
Gewerbebetriebe entfällt die Grundgebühr gemäss  
Art. 27 Abs. 2 lit. a.

### 3.4 Mengengebühr

(Art. 27 Abwasserreglement vom 8. Sept. 2003)

- a) pro m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch: CHF 2.10
- b) für Abwasser gemäss Art. 12 Abs. 4 und  
Art. 13 Abs. 3, das der ARA  
zugeleitet wird pro m<sup>3</sup>: CHF 2.10
- c) für öffentliche Plätze und Straßen mit  
mehr als 500 m<sup>2</sup> Fläche, welche über  
eine gemeindeeigene Leitung  
entwässert sind, pauschal pro m<sup>3</sup>: CHF 0.75

## 4. Hundesteuer

(§ 5 SRSZ 546.100 Gesetz über das Halten  
von Hunden)

- Im Jahr: a) Nutzhund CHF 20.00  
b) anderer Hund CHF 50.00

Und für jeden weiteren Hund pro Haushalt beträgt die  
Steuer je CHF 100.00 mehr als die Grundsteuer.

# 6 Ausgabenbewilligung

Ausgabenbewilligung von CHF 4'220'000 für die Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt

Urnенabstimmung am 8. März 2026



## Inhaltsverzeichnis

### Das Wichtigste in Kürze

1. Ausgangslage
2. Veränderungen seit 1997
  - 2.1 Raumveränderungen
  - 2.2 Betriebliche Veränderungen
3. Fehlende Räume
  - 3.1 Weiterer Bedarf
4. Projektziele
5. Projektbeschrieb
  - 5.1 Erweiterungsbau Schulhaus
  - 5.2 Planausschnitte und Beschrieb Schulhaus
  - 5.3 Planausschnitte und Beschrieb Mehrzweckgebäude
  - 5.4 Visualisierung Endzustand
6. Projektkosten
7. Finanzierung
8. Folgekosten
9. Projektterminprogramm
10. Gründe für eine Zustimmung
11. Antrag Gemeinderat
12. Bericht Rechnungsprüfungskommission

## **Das Wichtigste in Kürze**

Der Neubau der heutigen Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt, mit welcher nebst dem schulischen Bereich auch die Feuerwehr, Zivilschutzanlage, Vereinsraum und einen Abdankungsraum beinhaltet, wurde im Jahr 1997 bezogen. In den vergangenen knapp 30 Jahren hat sich der Platzbedarf – vor allem im schulischen Bereich – infolge gesetzlicher Änderungen aber auch infolge der im Laufe der Jahre veränderten Schulsysteme erheblich erhöht.

Der Gemeinderat Lauerz kam nach eingehender Analyse und Vorberatung im Schulrat und in der Arbeitsgruppe «Erweiterung Schulraum Lauerz» zu nachfolgendem Schluss:

- Das bestehende Platzangebot reicht für Lern- und Arbeitsbedingungen (seit Längerem) nicht mehr aus.
- Die geänderten Unterrichtsformen benötigen mehr Raum und mehr Flächen.
- Es besteht, gemäss kantonalem Richtbauprogramm für Volksschulen, ausgewiesener Bedarf an:
  - Gruppenräumen,
  - Schulsozialräumen
  - Schuladministrationsräume
  - Räume für die Musikschule
  - gedeckte Eingangs- und Pausenplatzfläche
  - allen notwendigen Räumlichkeiten für den 2. Kindergarten.
- Für die Umsetzung der kantonalen Kinderbetreuungsverordnung fehlen die Räumlichkeiten für die schulergänzende Betreuung (SEB) generell.
- Ein Anbau an das bestehende Schulgebäude wird als sinnvoll erachtet.
- Es soll ein langfristiges Platzangebot geschaffen werden.

Mit einer Verlängerung der guten Bausubstanz des bestehenden Schulhauses in Richtung Friedhof, einem gedeckten Eingangsbereich, gedeckter Pausenplatzfläche und Anpassungen im Bereich Foyer/Kleiner Saal in der Mehrzweckhalle Husmatt kann der Platzbedarf für voraussichtlich ca. 20 Jahre sichergestellt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag auf CHF 4'220'000.

Der Gemeinderat ersucht um Zustimmung der Ausgabenbewilligung an der Urnenabstimmung vom 8. März 2026.

### **6.1. Ausgangslage**

1997 wurde die heutige Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt eröffnet. Ein grosses, zukunftsweisendes Projekt. Für den eigentlichen Schulbetrieb wurden damals ... geschaffen:

- 6 Klassenzimmer
- 1 Kindergarten
- Handarbeits- und Werkräume
- 1 Gruppenraum
- 1 Lehrerzimmer
- 1 Bibliothek

Die Schul- und Mehrzweckanlage umfasst nebst den Schulräumen

- Mehrzweckhalle
- Vereinsraum
- Feuerwehrlokal
- Zivilschutzräume
- Räume für Gemeindearbeiter
- Aufbahrungsraum
- Musikschule (Mehrfachnutzung)

## 6.2. Veränderungen seit 1997

### 6.2.1 Raumveränderungen

Nach knapp 30 Jahren haben sich die Raumbedürfnisse gegenüber dem Schulhausneubau von 1997 stark verändert. Dies aufgrund gesetzlicher Änderungen und Vorgaben im schulischen Bereich aber auch in Bezug auf die heute von den Gemeinden zwingend anzubietende schulergänzende Betreuung (SEB). Eine Schulraumerweiterung ist im Grundsatz unter anderem nötig, weil

- sich seit 1997 die Bedürfnisse geändert haben,
- die Schulsysteme – auch jenes von Lauerz – sich verändert haben,
- seit Jahren Platznot herrscht,
- infolge gesetzlicher Vorgaben zudem neue Gemeindeaufgaben entstanden sind und Räume fehlen,
- nicht nur für das «Jetzt», sondern zukunftsgerichtet für die nächsten ca. 20 Jahre geplant und gebaut werden muss und somit für künftige Herausforderungen gerüstet sind.

### 6.2.2 Betriebliche Veränderungen

- Schulleitungen an Schulen mussten eingeführt werden (Schulleitungsbüro zu Lasten Bibliothek eingerichtet)
- Schulsekretariat musste geschaffen werden (in Schulleiterbüro)
- 2010 Einführung freiwilliger Kleinkindergarten (steigender Bedarf)
- 2015 zweiter Kindergarten notwendig (zu Lasten Vereinsraum. Aktuell noch im Tierpark mit ungewisser Zukunft)
- Anstellung Heilpädagogin erforderlich (inzwischen Vollzeitstelle mit steigendem Bedarf). Hierfür musste einziger Gruppenraum unterteilt werden (Raum Heilpädagogin und ein (zu kleiner) Gruppenraum)
- DaZ-Bedarf (Deutsch als Zweitsprache) gestiegen. Arbeitsplatz DaZ-Lehrperson und Unterricht zu Lasten des bereits schon verkleinerten Gruppenraums (verkleinerter Gruppenraum nur noch beschränkt existent)
- veränderte Unterrichtsformen haben sich im Verlauf der Jahre stark gewandelt. Mehr Gruppenarbeit/vielseitige Lernumgebungen notwendig. Infolge fehlender Gruppenräume Arbeitsplätze mit Einbau Zwischenboden auf Gänge geschaffen. Dadurch entstanden Sicherheitsmängel. Bedarf dadurch aber nach wie vor nicht ausreichend abgedeckt.

### **6.3. Fehlende Räume**

Als Grundlage dienen das Richtraumprogramm für Volksschulen vom 1. August 2013, welches immer noch aktuell ist und deren Umsetzung vom kantonalen Schulinspektor dringend empfohlen wird, und die Kinderbetreuungsverordnung (KiBeV) vom 19. September 2023.

Gemäss kant. Richtbauprogramm für Volksschulen im Kanton Schwyz fehlen ...

- Gedeckter Eingangsbereich / gedeckte Pausenplatzfläche
- diverse Therapieräume für IF (integrative Förderung), DaZ (Deutsch als Zweitsprache), SSA (Schulsozialarbeit), IBBF (integrative Begabungs-/Begabtenförderung)
- ICT-Arbeitsplatz
- 3 Gruppenräume
- Lagerräume
- Garderoben für Lehrpersonen
- Aula

Der Bedarf an modernen und funktionalen Räumen kann momentan nicht gedeckt werden.

Gemäss Kinderbetreuungsverordnung (KiBeV) fehlen zudem ...

- Mittagstisch-Raum; derzeit Nutzung Vereinsraum als Notlösung
- Schulergänzende Betreuung (geeignete Räumlichkeiten fehlen gänzlich)

Langfristige Lösungen sind erforderlich, da gesetzlich vorgeschrieben.

#### **6.3.1 Weiterer Bedarf**

Vorschulische Betreuung

- nicht zwingend in Schulnähe erforderlich (andere Gebäude/Wohnungen im Dorf denkbar oder Kooperation mit Nachbargemeinden, Kitas oder Tagesfamilien)

Gemeindeführungsstab

- Platzbedarf für Gemeindeführungsstab, Raum mit Mehrfachnutzung und in Nähe Feuerwehrlokal (aktueller Raum in ZS-Anlage ist im Ernstfall nicht nutzbar)

### **6.4. Projektziele**

Der Gemeinderat hat sich folgende Projektziele gesetzt:

- Eine zweckdienliche, jedoch keine luxuriöse Baute
- Erweiterung der bestehenden Schulanlage (keine freistehenden Neubauten)
- Die Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage soll den Raumbedarf für die nächsten 20 Jahre abdecken
- Bedingungslose Einhaltung der Sicherheit für die Nutzer der Schulanlage während der Bauphase
- Gewährleistung des Schulbetriebs während der Bauphase
- Flexible Innenraumgestaltung (Leichtbau-Raumtrenner)
- Umnutzung und Verbesserung der Verkehrsflächen im Mehrzweckgebäude
- Einhaltung des Verpflichtungskredits und somit kein Nachkredit

## 6.5. Projektbeschrieb

Die nachfolgenden Pläne sind auch auf <https://www.lauerz.ch/publications> aufgeschaltet.

### 6.5.1 Erweiterungsbau Schulhaus

Das Projekt beinhaltet eine Erweiterung des bestehenden Schulhauses in Richtung Friedhof, ein gedeckter Eingangsbereich/gedeckte Pausenplatzfläche, Anpassungen im Bereich Foyer/Kleinen Saal der Mehrzweckhalle Husmatt und den Einbau eines Liftes.

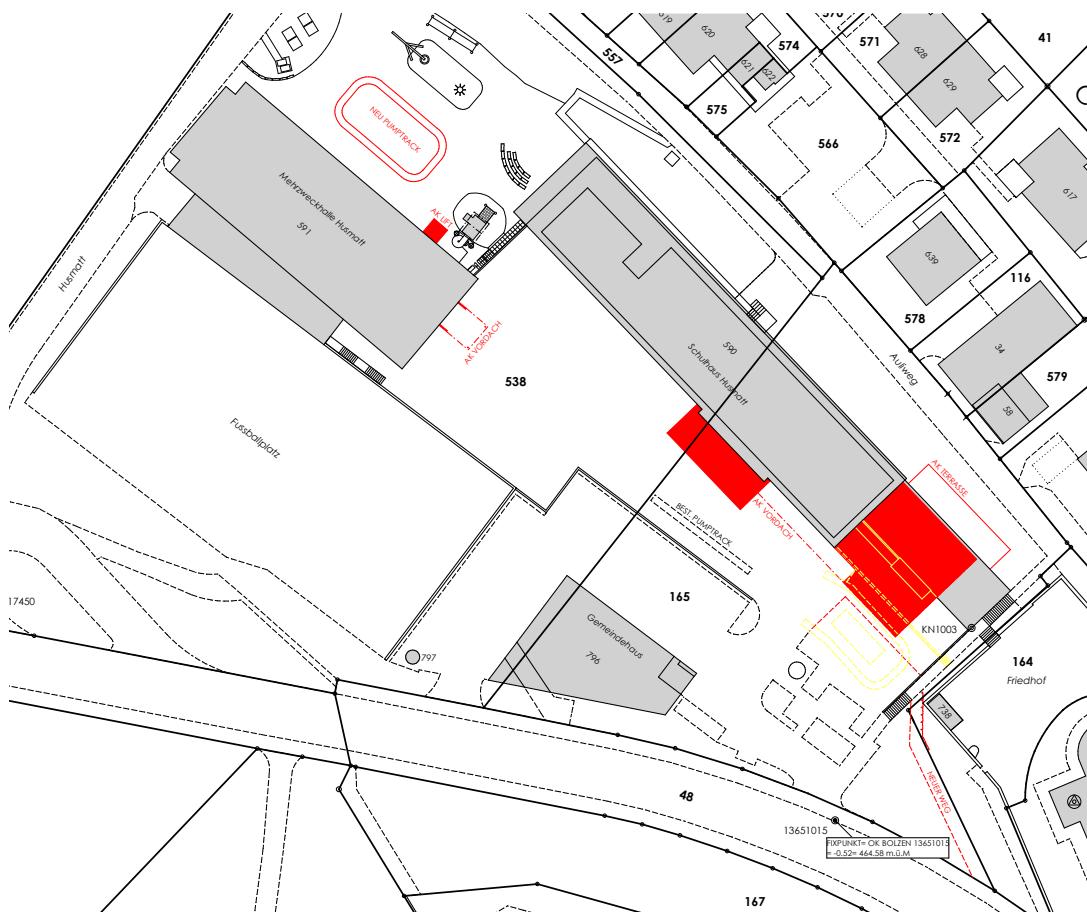
### Konstruktion, Ökologie, Ökonomie, Energie

Der Anbau wird im Erdgeschoss in konventioneller Bauweise erstellt. Die Decke über dem Erdgeschoss und das komplette Obergeschoss sind im Holzelementbau vorgesehen. Alle nichttragenden Wände werden in Leichtbauweise mit den Schallschutzanforderungen erstellt.

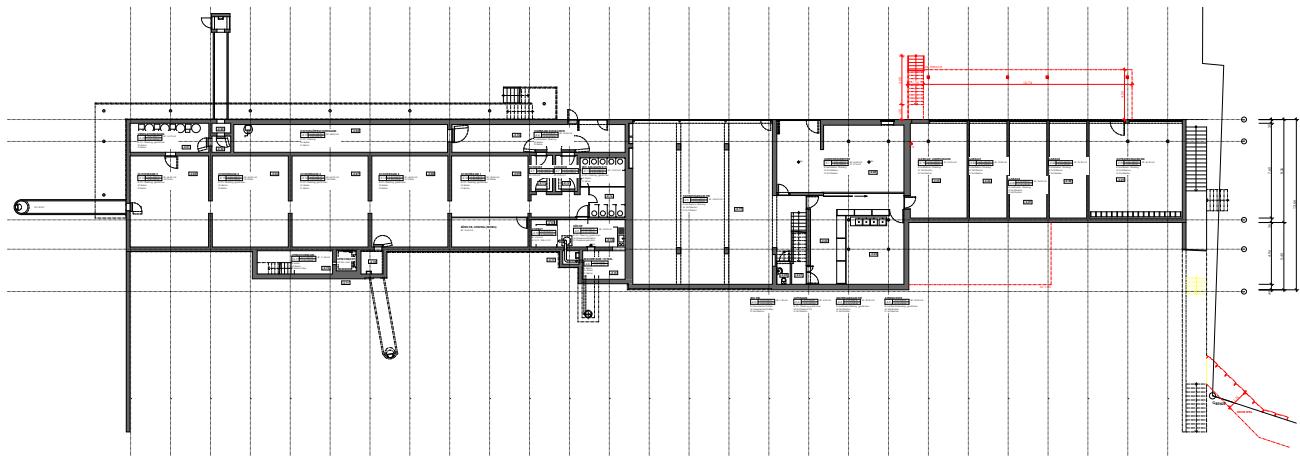
Die Gemeinde Lauerz richtet das Augenmerk auf geringe Unterhalts- und Betriebskosten bei bestmöglichem Raumkomfort. Die Wärmeverteilung erfolgt über die bestehende Grundwasser-Wärmequelle. Es werden nur Baumaterialien eingesetzt, welche dem heutigen Baustandard entsprechen, dafür wird ein Minergie-Standard angestrebt. Eine Projektkommission wird die pädagogischen Anforderungen sowie die Auflagen des Gemeinderats in Bezug auf eine zweckdienliche, jedoch nicht luxuriöse Baute umsetzen.

### 6.5.2 Planausschnitte und Beschrieb Schulhaus

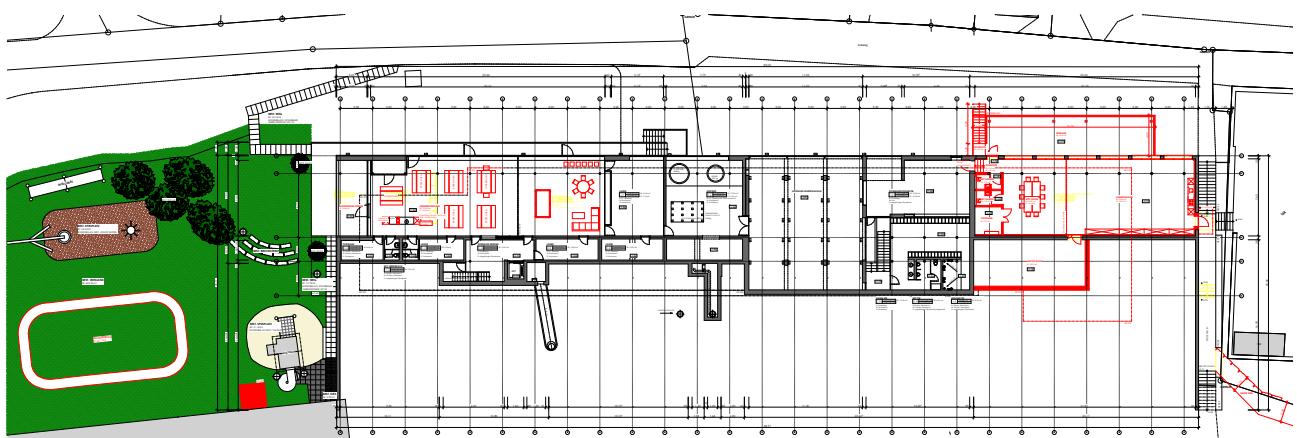
#### Übersichtsplan



**Grundriss 2. UG**



**Grundriss 1. UG**



### Kurzbeschrieb Untergeschoß

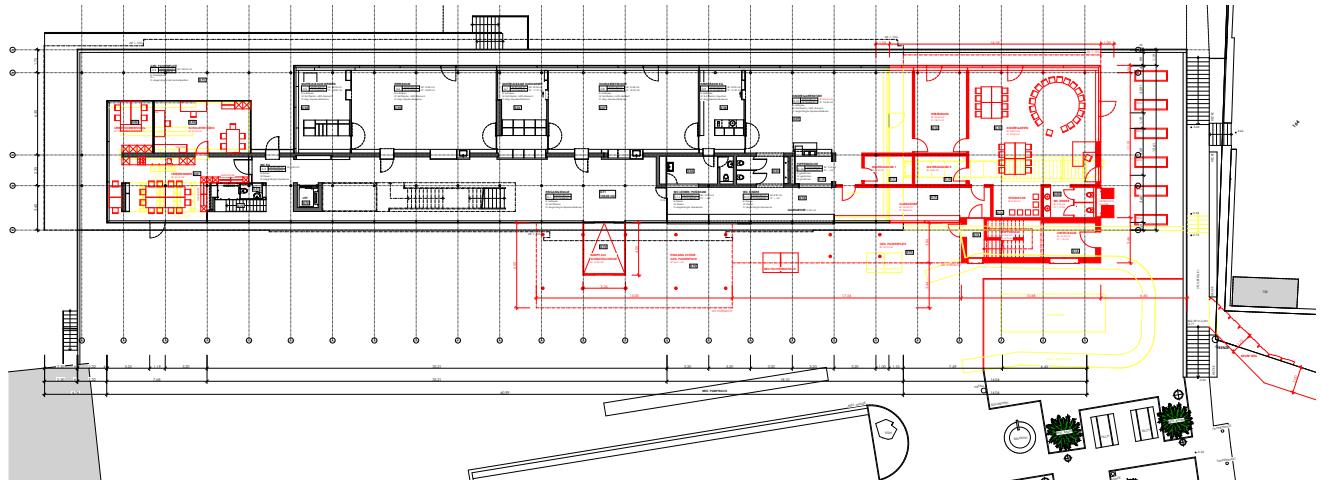
Der bestehende Vereinsraum wird mittlerweile auch für die schulergänzende Betreuung (SEB) genutzt. Dies hat sich als optimal herausgestellt. Mit diesen Räumlichkeiten können alle Vorgaben des neuen Kinderbetreuungsgesetzes (KiBeG) erfüllt werden. Sowohl die nötige Fläche pro Kind, genügend Toiletten, zwei abgetrennte Räume und vor allem der notwendige Außenbereich (Spielplatz) sind vorhanden. So sind dort keine baulichen Massnahmen notwendig. Einzig eine kleine Küchenzeile ist vorgesehen.

Allerdings hat dies leider zur Folge, dass die Vereine sich von ihrem vertrauten Raum verabschieden müssen. Dafür erhalten sie im UG Ost Richtung Kirche einen komplett neuen Vereinsraum. Der bisherige Lagerraum wird ausgebaut, erhält eine Fensterfront und eine Terrasse. Ebenfalls ist ein grosszügiger Abstellraum für Bänke und Tische vorgesehen. Des Weiteren werden Schränke und auch eine Küchenfront eingebaut. Der Raum hat eine Fläche von ca. 140 m<sup>2</sup> und bietet so Platz für Veranstaltungen mit bis zu 75 Personen. Bei einer Belegung ab 50 Personen ist ein 2. Fluchtweg nötig. Dieser wird über die Terrasse und einer Treppe zum Auliweg gewährleistet.

Der Gemeindeführungsstab (GFS) erhält zudem die Möglichkeit ihre Sitzungen dort abzuhalten. Mit dem Durchbruch zum Kommandoraum der Feuerwehr und dem Einbau einer Glastüre ist ein optimaler Ablauf bei einem Ernstfall gewährleistet und die Zusammenarbeit zwischen GFS und Feuerwehr wird ideal gelöst.

Der behindertengerechte Zugang und auch die Möglichkeit für Materialtransporte, wird über einen Zugang oberhalb der Friedhoffläche ermöglicht. Dazu wird geeignetes Rollmaterial angeschafft.

### Grundriss EG



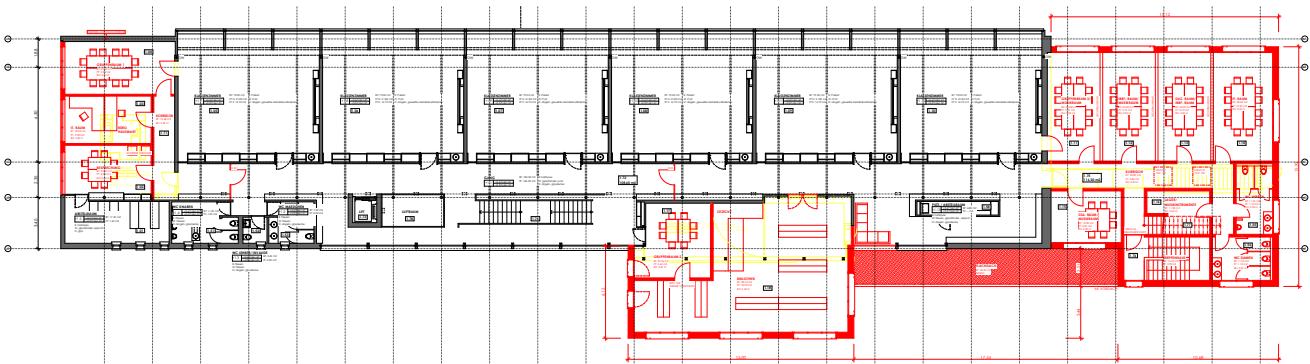
### Kurzbeschrieb Erdgeschoss

Rechts vom bestehenden Schulgebäude in Richtung der Kirche entsteht mit dem zweistöckigen Anbau, die wohl grösste Veränderung. Mit einem Holzelementbau mit ähnlicher Fassadenstruktur wird dem bisherigen Bau Rechnung getragen und wird sich sehr gut mit der aktuellen Anlage ergänzen. Im EG des Anbaus entsteht ein zweiter Kindergarten, eine Treppe ins Obergeschoss und ein von aussen zugänglicher Materialraum. Der bisherige Schulgarten mit bepflanzbaren Töpfen wird beibehalten. Leider müssen Spielgeräte, wie die Schaukel oder die Pumptrack-Anlage, versetzt werden. Vorgesehen dafür ist die Wiese unterhalb der Turnhalle. Für die Sprunggrube bietet sich eine Fläche beim Fussballplatz an.

Eine weitere optische Veränderung ergibt sich mit dem Ausbau über dem bestehenden Eingangsbereich und einer gedeckten Pausenfläche. Mit einer zusätzlichen elektrischen Schiebetüre entsteht ein Schleusenbereich, welcher sowohl energetisch Sinn macht, als auch als Schmutzfilter dienen wird. Die bestehende Bibliothek im EG West wird umgenutzt. In diesen Räumlichkeiten werden neu Garderoben und Vorbereitungsplätze für die Lehrpersonen eingerichtet sowie das Teamzimmer der Lehrpersonen mit einer Küche.

Die Büroräumlichkeiten der Schulleitung und des Sekretariates bleiben unverändert bestehen.

## Grundriss OG



## Kurzbeschrieb Obergeschoss

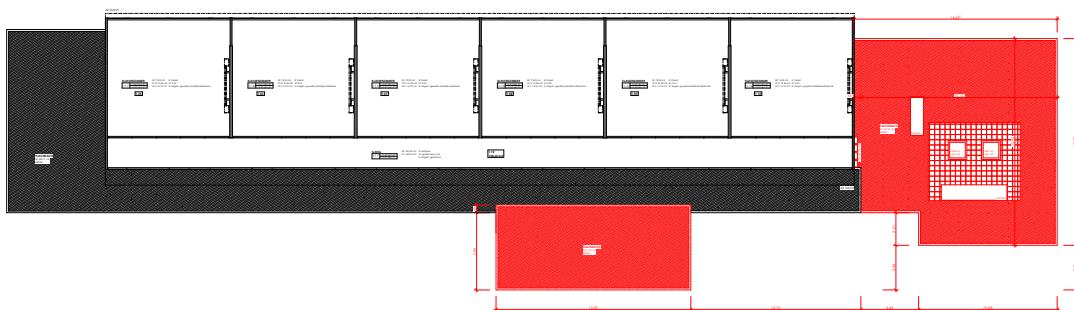
Im OG des Anbaus in Richtung Kirche werden verschiedene notwendige Räume erstellt. So auch der Gruppenraum für die Unterstufe (1. und 2. Klasse) mit einem direkten und einsehbaren Zugang vom Klassenzimmer. Weitere Räume für die integrativen Förderung, DaZ (Deutsch als Zweitsprache) sowie Fach-, Material- und Therapieräume und WC-Anlagen finden dort Platz.

Im Ausbau oberhalb des Eingangs entsteht der Gruppenraum für die Mittelstufe 1 (3. und 4. Klasse) ebenfalls mit einer einsehbaren Tür. Zudem wird hier als Herzstück des OG die Bibliothek eingerichtet. Diese wird so ins Zentrum gerückt und kann vielfältig als Lern- und Arbeitsfläche für die Schülerinnen und Schüler, als Besprechungsraum oder für die Musikschule genutzt werden.

Der Gang wird mit zwei Brandschutztüren versehen, welche die Sicherheit beträchtlich erhöhen werden.

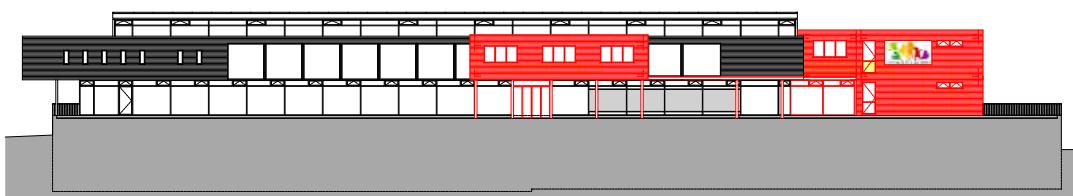
Das bisherige Teamzimmer im OG West wird ebenfalls umgenutzt. Damit erhält auch die Mittelstufe 2 (5. und 6. Klasse) einen Gruppenraum in unmittelbarer Nähe. Die Hauswartung und die ICT Wartung werden sich ihren Arbeitsplatz in einem Raum teilen. Der bestehende Materialraum für den Schulbetrieb bleibt bestehen sowie eine Fläche als Vorbereitungsraum für die Lehrpersonen.

## Grundriss Dachgeschoss

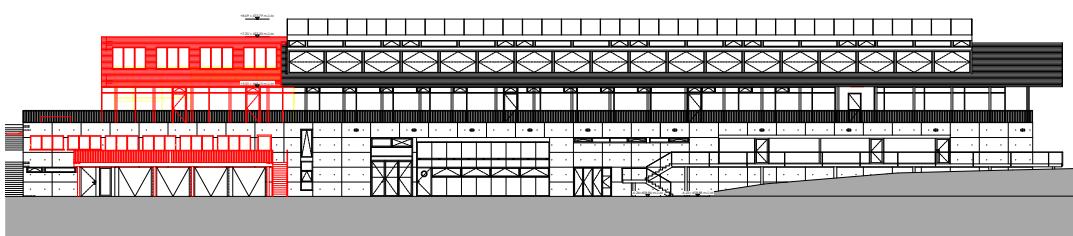


Das EBS Schwyz ist an einer Erweiterung der Photovoltaikanlage auf dem Anbau interessiert.

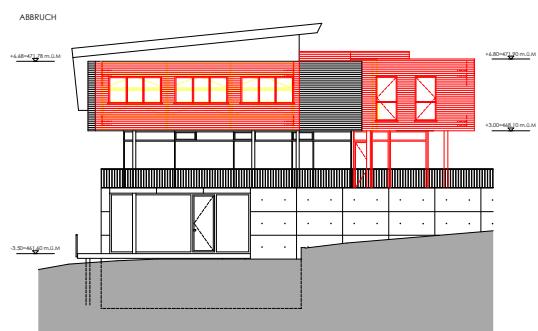
Ansicht Süd-West



Ansicht Nord-Ost



Ansicht Nord-West

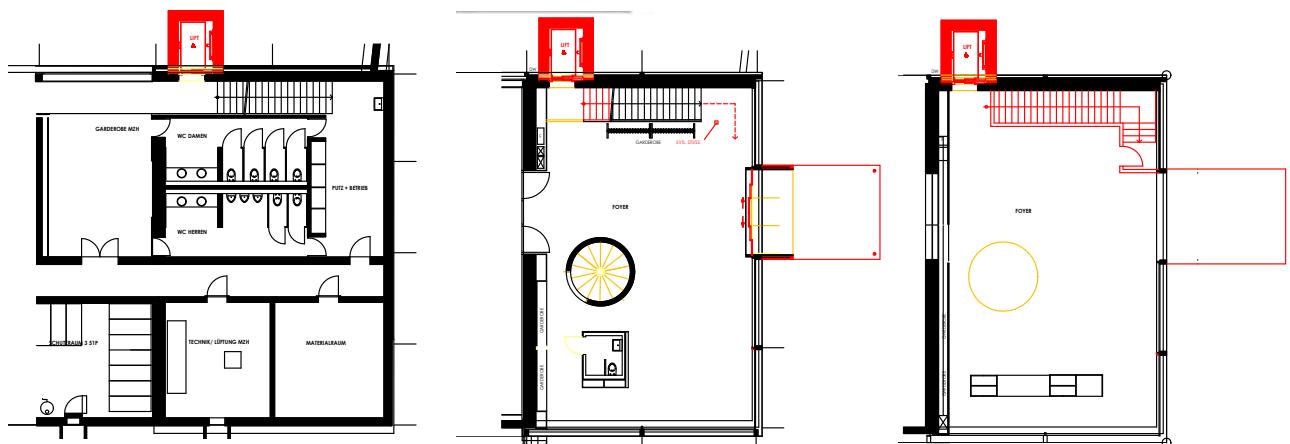


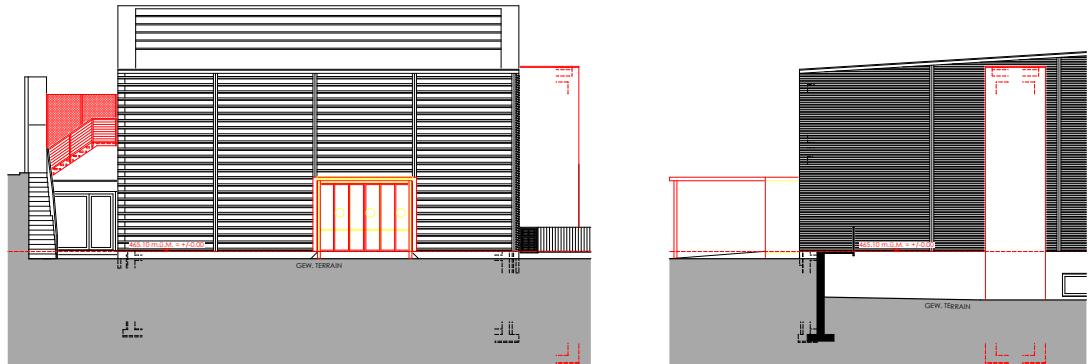
Ansicht Süd-Ost



### 6.5.3 Planausschnitte und Beschrieb Mehrzweckgebäude

#### Anpassungen Foyer und Kleiner Saal





Bei der Mehrzweckhalle sind folgende Veränderungen geplant. Der Einbau eines Liftes, welcher sich über alle drei Stockwerke erstreckt. Dies verbessert nicht nur die Zugänglichkeit des kleinen Saales, sondern auch die Nutzung des UG. Dort bestehen noch diverse Lagermöglichkeiten, welche jetzt nur mühsam über eine Treppe genutzt werden können. Dies wird auch ein Gewinn für die Vereine, um dort sperriges oder schweres Material lagern zu können.

Des Weiteren erleichtert der Lift den Unterhalt des gesamten Gebäudes, weil auch Gerätschaften wie Putzmaschine etc. bequem mit dem Lift von Stockwerk zu Stockwerk befördert werden können.

Der Zugang zum kleinen Saal im OG mittels der bestehenden Wendeltreppe war bis anhin nicht optimal gelöst und vor allem für ältere Personen eine Herausforderung. Mit dem Einbau einer «normalen» Treppe wird dies verbessert und dank dem Lift wird der kleine Saal endlich auch behindertengerecht erschlossen.

Der Aufbau der Wendeltreppe im EG bleibt aus statischen Gründen bestehen und in einen Lagerraum umgenutzt. Im OG hingegen wird der Aufbau entfernt. So entsteht eine grössere Fläche.

Die Eingangstüre der Mehrzweckhalle hat ihre Lebensdauer erfüllt und wird mit einer elektrischen Schiebetüre ersetzt. Dies hat den Vorteil, dass nicht nur unsere kleinsten Benutzer einen problemlosen Zugang in die Halle erhalten, sondern für alle Personen barrierefrei wird. Dieser Ersatz ist schon seit Längerem pendent und wird über den Unterhalt abgerechnet.

In den Projektkosten enthalten ist dafür ein Windschutz und ein gedeckter Eingangsbereich.

#### 6.5.4 Visualisierung Endzustand



#### 6.6. Projektkosten

Projektkosten in CHF inklusive Mehrwertsteuer von aktuell 8.1%

Preiskostenindex

Kostenstand gemäss schweizerischem Baupreisindex, Hochbau

Basis Oktober 2020 100.0 Punkte

Stand April 2025 115.9 Punkte

<b>BKP</b>	<b>Arbeitsgattung</b>	<b>Schulgebäude</b>	<b>Mehrzweckgebäude</b>	<b>Total</b>	<b>Aufteilung</b>
0	Grundstück	-	-	-	0.0%
1	Vorbereitungsarbeiten	96'000	42'000	138'000	3.5%
2	Gebäude	3'292'600	240'000	3'532'600	89.8%
3	Betriebseinrichtungen	-	-	-	0.0%
4	Umgebung	160'000	7'000	167'000	4.2%
5	Baunebenkosten	95'400	-	95'400	2.4%
	Baukosten	3'644'000	289'000	3'933'000	100.0%
6	Spezialanlagen	31'000	-	31'000	
7	Auslagerungen	-	-	-	
9	Ausstattung	52'000	-	52'000	1.3%
	Projektkosten	3'727'000	289'000	4'016'000	
	Projektreserve 5%			204'000	
	<b>Ausgabenbewilligung</b>			<b>4'220'000</b>	

(Alle Beträge sind gerundet)

## 6.7. Finanzierung

Die Finanzierung der Brutto-Investitionskosten von CHF 4'220'000 inkl. MWST erfolgt über einen Baukredit. Für die Verzinsung wird ein Zinssatz von 1.0 % angenommen. Die Amortisation der Anlagekosten wird gemäss den Vorschriften des Gesetzes über den Finanzaushalt der Bezirke und Gemeinden erfolgen. Ab 2029 werden die Investitionen linear, gemäss dem neuen Finanzaushaltgesetz für Bezirke und Gemeinden, auf 25 Jahre abgeschrieben. Die mutmasslichen Kosten der ersten fünf Jahre sind in der folgenden Tabelle ersichtlich:

<b>KV Aufgeteilt</b>		<b>Planung</b>	<b>Rohbau 1+2</b>	<b>Ausbau 1+2</b>	<b>Abschluss</b>	
Nr.	Phase	2026	2027	2028	2029	Total
1	Vorbereitungsarbeiten	119'700	13'300	2'500	2'500	138'000
2	Gebäude	255'965	1'616'520	1'532'480	127'635	3'532'600
4	Umgebung	-	34'700	73'500	58'800	167'000
5	Baunebenkosten	64'354	41'904	37'104	17'038	160'400
6	Spezialanlagen		31'000			31'000
9	Ausstattung			29'600	22'400	52'000
Projektkosten		440'019	1'737'424	1'675'184	228'373	4'081'000
Auflösung Reserve BKP 5		-15'000	-25'000	-25'000		-65'000
<b>Netto-Projektkosten</b>		<b>425'019</b>	<b>1'712'424</b>	<b>1'650'184</b>	<b>228'373</b>	<b>4'016'000</b>
Projekt-Reserve	5%	20'500	81'600	81'600	20'400	204'100
<b>Ausgaben</b>		<b>445'519</b>	<b>1'794'024</b>	<b>1'731'784</b>	<b>248'773</b>	<b>4'220'100</b>
		10.4%	41.2%	39.7%	5.4%	100%
<b>Gerundet</b>		<b>445'500</b>	<b>1'794'000</b>	<b>1'731'500</b>	<b>249'000</b>	<b>4'220'000</b>
<b>Inevstitionsrechnung</b>						
		<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>
Projektkosten		445'500	1'794'000	1'731'500	249'000	-
Kantonsbeiträge		-	-	-	-	-
benötigte Mittel		445'500	1'794'000	1'731'500	249'000	-
<b>Laufende Rechnung</b>						
		<b>2026</b>	<b>2027</b>	<b>2028</b>	<b>2029</b>	<b>2030</b>
Buchwert Jahresanfang		-	445'500	2'239'500	3'971'000	4'051'200
benötigte Mittel		445'500	1'794'000	1'731'500	249'000	
Zwischentotal		445'500	2'239'500	3'971'000	<b>4'220'000</b>	4'051'200
Abschreibung auf 25 Jahre		-	-	-	168'800	168'800
Buchwert Jahresende		445'500	2'239'500	3'971'000	4'051'200	3'882'400
Verzinsung Restwert	1.0%	4'450	22'400	39'700	40'512	38'824
Nettobelastung		<b>4'450</b>	<b>22'400</b>	<b>39'700</b>	<b>209'312</b>	<b>207'624</b>

(Alle Beträge sind gerundet)

### Hinweis:

Die heutige Schul- und Mehrzweckanlage wird derzeit jährlich mit CHF 133'700 abgeschrieben. Die bisherige Anlage ist im 2028 gänzlich abgeschrieben.

Die jährliche Abschreibung für die Erweiterung beträgt voraussichtlich ca. CHF 168'800.

## 6.8. Folgekosten

#### Zunahme der jährlichen Energiekosten

Die Kosten des Energieverbrauchs infolge Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt erhöhen sich ab Inbetriebnahme voraussichtlich wie folgt:

Zunahmen	Zunahme	CHF	Kosten pro Einheit
<b>STROM</b> Es sind mehr Räume und zusätzlich die Kinderbetreuung	10.00%	2'136.78	0.19 CHF/kWh
<b>WÄRME</b> Es sind mehr Räume, die beheizt werden müssen somit mehr Energiebezugsfläche	23.80%	4'603.71	0.19 CHF/kWh
<b>WASSER</b> Zusätzlich Kinderbetreuung = mehr Personen	2.00%	11.89	1.20 CHF/m3
<b>ABWASSER</b> Richtet sich nach dem Wasserverbrauch	2.00%	13.87	1.40 CHF/m3
<b>ZUNAHME NEBENKOSTEN</b>	Total ca.	<b>6'766.00</b>	

## Personalauswirkungen

Aktueller Bestand Hauswartung total 150% Stellenprozente

Die Stellenprozente werden steigen, kann aber noch nicht konkretisiert werden. Denn der Anstieg hängt von verschiedenen Faktoren wie Materialien, Beschaffenheit usw., welche aber noch nicht über im genügenden Umfang bekannt sind, ab.

## 6.9. Projektterminprogramm

Änderungen bleiben vorbehalten.

- 10. Dezember 2025 Gemeindeversammlung
  - 8. März 2026 Urnenabstimmung
  - Mai 2026 Vergabe Fachplaner
  - Okt. – Dez. 2026 Baubewilligungsverfahren
  - Nov. 2026 – März 2027 Arbeitsvergaben
  - März 2027 Baustart Mehrzweckgebäude
  - Mai 2027 Baustart Schulgebäude
  - Herbst 2028 Bezug Vereine
  - Februar 2029 Bezug Schulräume
  - Mai/Juni 2029 Einweihung und Tag der offenen Tür

## **6.10. Gründe für eine Zustimmung**

- Aus Sicht des kantonalen Schulinspektorats
  - ist eine Schulraumerweiterung nötig
  - deckt das Erweiterungsprojekt die Bedürfnisse der Schule Lauerz für die nächsten 15–20 Jahre ab
  - erhöht ein attraktives Schulbetriebsumfeld und die Chance, genügend und qualifizierte Lehrkräfte anzuziehen
- Das neue Kinderbetreuungsgesetz (KiBeG) kann mit genügend Räumlichkeiten für die Schulergänzende Betreuung umgesetzt werden.
- Neue Vereinsräume
- Die Zugänglichkeit und Nutzung des kleinen Saales werden verbessert (behindertengerecht)
- Bessere Nutzung der Lagerräumlichkeiten im UG der Mehrzweckhalle dank dem Lift.
- Unterhalt und Reinigung der MZH wird vereinfacht. (Beispiel Transport Putzmaschine auf allen Ebenen)
- Das erarbeitete Projekt ist angemessen und nicht überladen.
- Teillösungen (sprich Salamitaktik) sind kostenintensiver und aufwendiger.
- Für Lauerz sind die Investitions- und Folgekosten tragbar und vertretbar.

## **6.11. Antrag des Gemeinderates**

- Die Ausgabenbewilligung von CHF 4'220'000 für die Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt sei zu genehmigen.
- Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Die Abstimmungsfrage soll lauten

Wollen Sie die Ausgabenbewilligung von CHF 4'220'000 für die Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt genehmigen?

## **6.12. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Ausgabenbewilligung für die Erweiterung der Schul- und Mehrzweckanlage Husmatt geprüft.

Für die Ausgabenbewilligung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Vorlage den gesetzlichen Bestimmungen.

### **Antrag der Rechnungsprüfungskommission**

Wir beantragen, die vom Gemeinderat unterbreitete Ausgabenbewilligung zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Lauerz

Lauerz, 13. Oktober 2025

Philipp Schmidig, Präsident  
Katja Rickenbacher  
Anton Schuler